



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Titeln, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 16.

Leipzig, Freitag den 21. Januar 1916.

83. Jahrgang.

anlässlich
der [®]

Baralong-Affaire

Hochaktueller Schaufenster-Artikel!

Heilles Spiegel
Ein Buch von Englands Schande

Preis M. 1.50

Verkaufspreis **1.50** Mark
96 Pfennig bar und 11/10
2 Stück zur Probe mit 50%!

Zur Ausgabe gelangt soeben:

9. und 10. Tausend

dieses packenden Buches, das mit seinen scharfen Bildern und treffenden Texten zu dem Wirksamsten und Wertvollsten gehört, was über Englands

heuchlerische Stellung
im Weltkrieg

erschienen ist. Mit dem neuen auffallenden Reklamestreifen

„Zur Baralong-Affaire“
wird sich durch reihenweises Ausstellen gerade jetzt wieder lohnender Absatz erzielen lassen.

Wir bitten um weitere bevorzugte Verwendung.

Verlag der „LUSTIGEN BLÄTTER“
(Dr. EYSLER & Co.) G. m. b. H.

Auslieferung für Österreich-Ungarn nur bei Buchhandlung Hermann Goldschmiedt G. m. b. H. in Wien I, Wollzeile 11.

Berlin SW. 68

Markgrafenstr. 77.

Auslieferung für Österreich-Ungarn nur bei Buchhandlung Hermann Goldschmiedt G. m. b. H. in Wien I, Wollzeile 11.

Phönix-Kalender

für Schüler und Schülerinnen

Demnächst erscheint:

Oster-Ausgabe

von April 1916 bis März 1917:

- Vorzüge:**
1. Abwaschbarer Kaliko Einband.
 2. Holzfreies Schreib-Papier.
 3. Wochenkalendarium mit Tagesbezeichnung.
 4. Reichhaltiger und vielseitiger Inhalt.
 5. Gratisfirmaufdruck mit selbstgewähltem Schultitel auf den Vorderdeckel bei Ausgabe A u. B auf Wunsch von 25 Expl. an.
 6. Preisrätsel in jeder Ausgabe.
 7. Preisausschreiben.
 8. Vorzugsofferte.

Drei Ausgaben Verkaufspreis beliebig.

A. Grosse Ausgabe

für Schüler und Schülerinnen

500 Seiten in abwaschbarem Leinenband
geb. 15 Monate umfassendes Schreib-
kalendarium.

Verkaufspreis beliebig.

Von 25 Expl. zu 65 ₦ pro Expl. bar			Von 300 Expl. zu 48 ₦ pro Expl. bar		
50	60 ₦	"	500	46 ₦	"
100	50 ₦	"	1000	45 ₦	"
200	49 ₦	"			"

Auf ein 5-Kilopaket gehen 20 Exemplare

B. Mittlere Ausgabe

für Schüler und Schülerinnen

400 Seiten in abwaschbarem Leinenband
gebunden 15 Monate umfassendes Schreib-
kalendarium.

Verkaufspreis beliebig.

Von 25 Expl. zu 35 ₦ pro Expl. bar			Von 300 Expl. zu 28 ₦ pro Expl. bar		
50	32 ₦	"	500	26 ₦	"
100	30 ₦	"	1000	25 ₦	"
200	29 ₦	"			"

Auf ein 5-Kilopaket gehen 22 Exemplare

C. Kleine Ausgabe

für Schüler und Schülerinnen

64 Seiten Text, 4 Seiten Umschlag auf
farbigem starken Karton.

10 Exempl. mit ₩ — 75 bar		200 Exempl. mit ₩ 8.50 bar	
25	1.50	300	11.50
50	2.75	500	15.—
100	5.—	1000	28.—

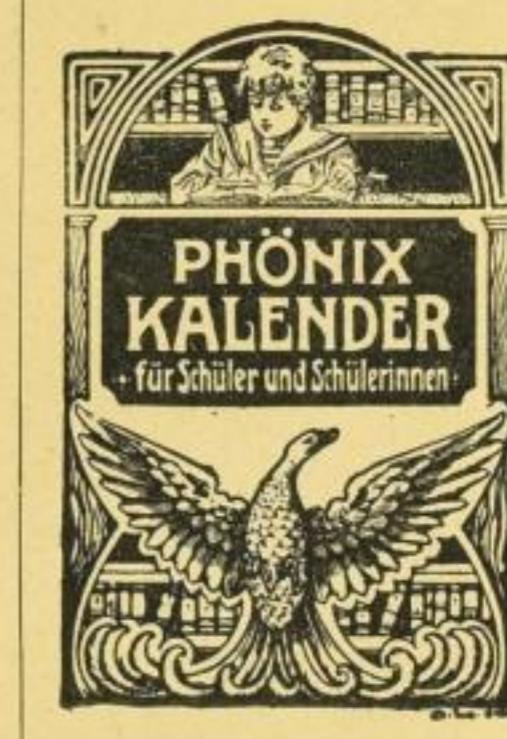
Auf Wunsch Eindruck der Firma auf der Vorderseite, jedoch nicht unter 200 Exemplare, wofür M. 2.— in Anrechnung kommen. Die 4. Umschlagseite für Ihre Reklame wird auf Wunsch gegen Berechnung von M. 5.— bar zur Verfügung gestellt.

Auf ein 5-Kilopaket gehen 125 Exemplare.

Beiliegende Bestellzettel in Nr. 15 bitte zu benutzen.

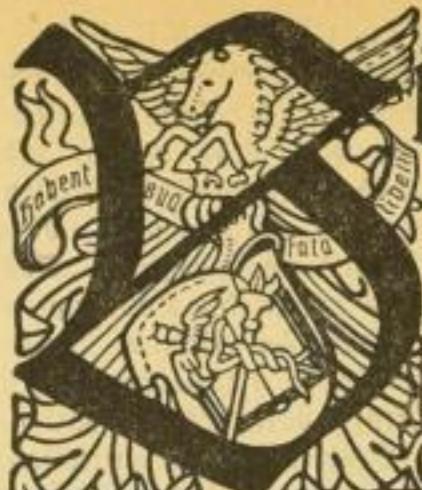
Kattowitz u. Leipzig,
Januar 1916.

**Von 50 Exemplaren ab
auf Wunsch bei den
Ausgaben A und B
3 Monate Ziel.**



**Zu verwenden mit
Schulbücher-
Bestellkarte.**

Phönix-Verlag, Inh. Carl Siwinna.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich bei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitigen Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13,50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 16.

Leipzig, Freitag den 21. Januar 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Feldgraue Weihnachten.

Nach einem Aussprache des Literaturhistorikers Julian Schmidt, den Gustav Freytag zum Motto von »Soll und Haben« wählte, soll der Roman das Volk bei der Arbeit suchen. Um wieviel mehr ist es dann die Aufgabe einer Fachzeitschrift, den Wegen der Berufsgenossen nachzugehen und sie bei ihrer Arbeit zu suchen! Nicht damit ein jeder das Gleiche tue, sondern um sich ein Bild der Verhältnisse und Personen zu machen, ihre besonderen Lebensbedingungen kennen zu lernen und ihre Arbeit mit innerer Anteilnahme zu begleiten, wenn sie des Beifalls würdig ist. Je mehr jemand Verständnis dafür zu gewinnen sucht, um so zweitmäfiger wird er seine eigene Tätigkeit einrichten können, die ja zum guten Teil von der Arbeit der Berufsgenossen, ihrem guten Willen, ihren Fähigkeiten und ihrem Vermögen, sich in den Dienst anderer zu stellen, abhängt. Wo müssen wir freilich heute nicht überall die Kollegen suchen, und was hat der Krieg alles aus ihnen gemacht! Während wir früher in dem geschlossenen Handelsstaat, den der Buchhandel bildete, allvertraute Wege gehen konnten, sicher, ihnen auf Schritt und Tritt zu begegnen, finden wir heute auch diejenigen über halb Europa verstreut, die seit Jahren an ihren Betrieb gebunden, kaum einmal während einer kurzen Sommerreise sich von der heimatlichen Scholle entfernt. Heute stehen dieselben Männer in Flandern, in Frankreich, in Russland, in der Türkei und wer weiß sonstwo. Das Reich der Bücher, das sonst ihre Welt war, ist hinter ihnen versunken, und verwundert sieht sich mancher, der gebietenden Stunde gehorchend, in der neuen Welt um, die sich vor ihm aufgetan hat und ihn vor ganz andere Aufgaben stellt als bisher. Was wird nicht alles unter dem Zwange der Notwendigkeit von dem Soldaten gefordert, und welche Arbeit wäre so gering und niedrig, die nicht von ihm getan werden müßte, weil sie sich zurzeit als notwendiger und nützlicher erweist als alle Kulturaufgaben, zu deren Lösung er sonst berufen ist!

Es wird nicht ausbleiben können, daß neben dem Geiste, von dem unsre Zeit durchweht ist, ein stärkerer Wirtschaftssinn, wie er sich aus der Verführung mit neuen Menschen und Verhältnissen, der Gemeinsamkeit des Erlebens und der gegenseitigen Hilfsbereitschaft ergibt, unsern Beruf nach dem Kriege betrachtet und ihn in engere und lebendigere Wechselwirkung mit den übrigen Berufsständen bringt. Denn von den schon Jahr und Tag im Felde stehenden Berufsgenossen werden die meisten nicht als dieselben wiederkommen, als die sie hinauszogen, sodaß es an uns Daheimgebliebenen sein wird, sie in den alten Kreis zurückzuführen und Wege zur Verständigung zu suchen, auf denen wir uns zu neuer gemeinsamer Arbeit, gegenseitig lehrend und lernend, wieder zusammenfinden können. Wesentlich erleichtert wird uns diese Aufgabe, wenn wir auch unter den gegenwärtigen Verhältnissen die Fühlung mit den Kollegen draußen im Felde, soweit es irgend geht, aufrecht erhalten, Anteil an ihren Leiden und Freuden nehmen und sie hin und wieder einen Blick in unsere Arbeit und unsere Aufgaben tun lassen. Von diesem Gesichtspunkte aus sind auch die nachstehenden Veröffentlichungen zu verstehen, und wenn darin die buchhändlerischen Fragen, mit denen wir uns sonst in diesem

vielleicht beschäftigen, zurücktreten, so tragen sie nur den gegenwärtigen Verhältnissen Rechnung, die auch von dem Buchhändler verlangen, daß er sich der Zeit anpaßt.

I.

Ich bin so frei, einmal wieder etwas von mir hören zu lassen. Schlachtenschilderungen werden Sie von mir nicht erwarten, obwohl ich auch diese verfassen könnte, sinnemal ich ja ganz in der Nähe der Front hocke und mir meine Kameraden von der Kolonne, die fast jeden Tag von hier Munition an die Front bringen, die haarsträubendsten Historien zutragen. Glücklicherweise verstehe ich nur die Hälfte von ihren Berichten, weil es waschechte Schwaben sind, die mein mecklenburgisches Platt Lauterwelsch nennen, als wenn ihr Schwäbisch keine fremde Sprache für mein norddeutsches Ohr wäre. Im übrigen vertragen wir uns sehr gut; seit gestern sind sie sogar, ohne es zu wissen, meine Kunden geworden. Ich habe nämlich gestern in der Hauptstraße bei zwei alten, halbfranzösischen Handelsfrauen eine deutsche Feldbuchhandlung errichtet, die erste in Wevelghem. Für das offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels ist sie allerdings noch nicht reif. Auch sie ist, genau so, wie es meine deutsche Buchhandlung in Mexico anfangs war, vorläufig noch international, denn das Schaufenster beherbergt neben belgischen Spizen französische Seife, holländische Zigarren, amerikanische Tinte, englische Taschenmesser und allerhand Eß- und Rauchwaren. Natürlich auch viele schöne Rosenkränze. Was in dieser Bude jetzt an geistiger deutscher Nahrung verzapft wird, verrate ich vorläufig nicht. Keinen Bedarf wähle ich selbst, und unverlangte Zusendungen muß ich mir verbitten, weil ich sie selbst unter Spezienannahme nicht remittieren könnte.

Das Weihnachtsfest begann für uns am 22. Dezember, weil ich in der Frühe dieses Tages zu unserem Rittmeister nach Kortryk befohlen war, um persönlich die eingegangenen Liebesgaben in Empfang zu nehmen, über sie zu quittieren und sie nach Wevelghem schaffen zu lassen. Um 7 Uhr morgens schob ich los. Es war stockfinster, weil nach den Vorschriften des Bos um Haas-Kalenders für 1915 die Sonne erst um 8¹⁰ ausgehen darf. Dazu regnete es Binsfaden vom Himmel; man nennt diesen Regen in Flandern Binsfaden, weil er niemals abreißt. Während ich mich bemühte, längs des Bahndammes in militärischer Haltung einherzumarschieren, fiel mir der Schnack vom ollen Düsing ein: »Dat's 'n Gegenstand, seggt Düsing, doa lop hei gegen en Gelbom.« Dieser Gelbom war in meinem Falle eine Eisenbahn-Signalstange mit einem großen P darauf. Als ich mich überzeugt hatte, keinen Sachschaden angerichtet zu haben, setzte ich meinen Marsch fort. Um 9 Uhr stand ich — eine Jammergestalt — vor unserem strengen Herrn Rittmeister, der mich sehr jovial begrüßte und es gar nicht zu merken schien, daß ich seine beste Stube in einen kleinen Dorfteich verwandelte. Ich nahm meine 23 Pakete in Empfang, quittierte darüber und verstaute meine Siebensachen auf dem inzwischen eingetroffenen Kompanie-Wagen. Wie ich gekommen, fuhrte ich zurück, d. h. zu Fuß und unter den gleichen regnerischen Umständen. Nur ging ich diesmal nicht auf dem Bahndamm zurück, sondern auf der Chaussee, in der stillen Hoffnung nämlich, unterwegs irgendein Gefährt anzutreffen, in das ich mit meinem nassen »Kandelaber« hineinhüpfen könnte. Mit diesen Gefährten war es leider Eßig, denn es begegneten mir nur Autos, die auf das Hineinhüpfen pfiffen und mich außerdem noch von unten bis oben mit Dreck bewarfen, mit echtem flandrischen Lehmb, der so schön »baden« bleibt, wie wir als Jungens immer zu sagen pflegten.

Als ich in meinem Quartier auf der Bildfläche erschien — ich wohne in der école supérieure (Klippschule auf mecklenburgisch) und meine genaue Adresse ist Souterrain links 1 Treppe —, schlug meine Wirtin, die Frau Schuldirektor, die Hände übern Kopf zusammen und

rief: »Mon Dieu! Ne, sagte ich, der liebe Gott bin ich nicht, aber naß, und ein steifer Grog könnte nicht schaden. — Er hat auch nicht geschadet.

Abends versägte ich mich auf die Wachstube und besprach mit meinem Kameraden Jes J... das Weihnachtsprogramm. Wir wurden bald einig, nur in der Futterei gab es Gegensäze; Jes ist nämlich in Fressalien sehr talentiert und wollte am Heiligabend seine Kohlrouladen schon um 5 Uhr nachmittags vermöbeln. Doch das nur nebenbei.

Und der Morgen des 23. Dezember entstieg, wie Homer so schön zu sagen pflegte, dem Meere. Schon in der Frühe brachte uns der Kompagnie-Wagen einen Tannenbaum, einen Sack Weihnachtsäpfel und für jeden Mann einen Röllmops, ein Stück Blutwurst und ein viertel Pfund Käse. Diese vier Delikatessen wahllos auf einen forschen Knacken Kompottkäse gelegt, gaben ein fürstliches Frühstück ab, es fehlte nur noch Buttermilch dazu. Nach diesem Göttermahl begann die Ausschmückung unserer Wachstube, in der die Bescherung stattfinden sollte.

Den Tannenbaum beschlossen wir, diesmal ganz in Weiß zu halten, erstlich, weil es vornehm und modern ist, und sodann, weil wir außer weißen Lichtern und weißer Verbandswatte auch nichts anderes hatten. Der Gefreite R. wurde mit dieser Aufgabe betraut und erhielt außerdem den Auftrag, ein Kaiserbild zu zeichnen. Beides hat er mit Virtuosität ausgeführt. Das Kaiserbild war sprechend ähnlich mit Anhängen an Hindenburg, Mackensen und unseren Mittmeister. Am 24. morgens war unser Wachzimmer so feudal und feierlich hergerichtet, daß man es kaum wiedererkannte. Die Tische waren mit weißen Bettlaken bedeckt, das Kaiserbild mit Tannenzweigen umrahmt, und selbst unsere Möhlede mit den leeren Pappschachteln, Zigarrenkisten, Sardinenbüchsen usw. mit den Überresten einer großen belgischen Fahne lieblich zugedeckt. Um 11 Uhr ließ ich die Mannschaften im Festlokal in zwei Gliedern antreten, den Baum anzünden und Horchposten aussetzen. Unser Mittmeister wollte uns nämlich einen Weihnachtsbesuch abstellen. Er ließ nicht lange auf sich warten. Eine stramme Meldung: »Bahnwache 6. Erstes Landsturm-Infanterie-Bataillon Altona, 2. Kompagnie. Auf Wache nichts Neues«, und unser Mittmeister begrüßte einen jeden mit Handschlag und redete einige Worte über Weihnacht, Heimat und Frieden. Hierauf kommandierte ich Stillgestanden, bedankte mich im Namen der Kameraden für die Weihnachtsspende unseres Mittmeisters und sein uns stets bewiesenes Wohlwollen. Zum Schluß ein schneidiges Hurra! Die Kompagnie-Mutter verdüstete, die Tannenbaum-Lichter wurden gelöscht, der erste Teil des Programms war erledigt.

Gebtu dem alten Grundsatz: »Weihnachten muß man sich den Wagen verrenken« begann das Rouladen-Essen wirklich schon um 5 Uhr nachmittags. Keine Rouladen, in Kohlblätter eingewickelt und mit Tauenden umschnürt. Um 8 Uhr folgte dann die eigentliche Feier. Die alten Landstürmer kamen festlich frisiert — an der alten, verschlissenen Uniform ist nichts mehr prahlswert — ins Wachzimmer; jeder hatte sein Gewehr im Arm, weil im Operationsgebiet jeder Überraschung Rechnung getragen werden muß. Der Tannenbaum wurde angezündet, und bald erklang aus rauhen Kriegerkehlen das alte, schöne Weihnachtslied »O du fröhliche«. Hierauf wurde unter andächtigem Schweigen das Faß Bier angestellt. Und schon erhob sich ein biederer mecklenburgischer Landstürmer, der nicht mehr dicht halten konnte und erst seinen Toast von sich geben mußte: »Liebe Kameraden! Zum zweiten Mal sind wir während das schöne Weihnachtsfest von die liebe Heimat entfernt. Und das danken wir dem Herrn Unteroffizier, der das Faß Bier und die anderen seinen Sachen für uns gekauft hat. Und der Herr Unteroffizier lebe hoch!«

Als dritte Nummer im Programm folgte ein Weihnachtsmann, den meine Wenigkeit markierte. Ein kleiner Prolog diente als Einführung:

Ich komme heut als Weihnachtsmann
Zum zweitenmal nach Flandern.
Ich hab' Soldatenstiebel an
Und mußte tüchtig wandern. usw. usw.

Hierauf folgte die Verlesung des Weihnachts-Evangeliums und das Lied »Stille Nacht, heilige Nacht«. Als Schlusseffekt die Verlosung der aus Mecklenburg-Strelitz eingetroffenen Liebesgaben. Im Laufe des Abends wurde dann noch von meinem Freunde Jes, der einige Stunden vorher zum Unteroffizier befördert worden war, ein schneidiges Hurra auf unseren obersten Kriegsherrn ausgebracht. Auch unserer Lieben in der Heimat wurde gedacht, und bei dieser Rede hätten wir alle fast das Heulen gekriegt! Da das Heulen einem Kriegermann aber nicht wohl ansteht, so ließ ich rasch ein lustiges Soldatenlied anstimmen. Gegen Mitternacht trennten wir uns in dem Bewußtsein, ein echt deutsches Weihnachtsfest in Feindesland gefeiert zu haben, ein Fest, an das wir alle jedesmal zurückdenken werden, wenn wir später in der Heimat wieder unter dem strahlenden Tannenbaum stehen.

Ein Herzensbedürfnis ist es für mich, hier zu erwähnen, welche

Liebe und Treue sich in den Weihnachtspaketen aus der Heimat offenbarte. Solche Liebesgaben kann nur eine deutsche Frau packen, und solche Treue ist nur in Deutschland wohndändig. Von M 300-Paketen mit zehn verschiedenen Säckchen drin keine Spur. Alle waren überreich ausgestattet und haben uns mit Freude und Stolz erfüllt. Das Einzigste, was wir nicht bezwungen haben, das waren die Kompagnie-Zigarren, und trotzdem waren wir so nobel, dem Fabrikanten schriftlich mitzuteilen, daß wir ihn in Anbetracht seiner unüberwindlichen Glimmtengel für das Eiserne Kreuz erster Klasse vorgeschlagen hätten.

Zum Schluß möchte ich hier noch zwei Begleitschreiben mitteilen, die uns viel Spaß gemacht haben. Ein zehnjähriges Mädchen, Sabine von Engel-Breesen, schrieb: »Ich möchte herzlich bitten, daß meine liebe kleine Ziehharmonika an einen elternlosen Soldaten gegeben wird oder an einen Soldaten, der schwer verwundet war und welcher lange liegen muß. Bitte demjenigen Soldaten zu sagen, ich ließe ihn herzlich grüßen, er möchte sich auch recht mit der Ziehharmonika vergnügen.« Dem Sabinchen antworteten wir:

Mein liebes, kleines Sabinchen
Und Herzens-Engellinchen,
Zum Weihnachtsfest ist da:
Die Ziehharmonika!
Zwar bin ich nicht malade
Und stehe noch recht grade
Auf den zwei Beinen hier;
Doch war es ein Plästir,
Das Instrument zu spielen,
Und sag' ich Dank gar vielen,
Dem kleinen Breesenkinde
Fürs Weihnachtsangebinde.

Recht originell schrieb Christel aus Nienbrandenborg:

Kriegsmann, Du Unbekannter,
Nimm. Hier ist ein gern gesandter
Gruß zum heiligen Christ.
Kriegsmann, Du Unbekannter,
Du auch bist ja mein Verwandter,
Weil Du Deutscher bist!

Der Christel schrieben wir: »Liebe Christel. Deinen urdeutschen, originellen Weihnachtsgruß haben wir erhalten. Als Dank haben wir beschlossen, Dich hiermit à la suite unserer Bahnwache VI in Bevelghem zu stellen. Eine größere Ehre haben wir nicht zu vergeben, und wir hoffen, daß Du sie zu schätzen weißt.«

Ja ja, lumpen lassen wir uns nicht, und dichten können wir schauderhaft schön! Nun aber Schluß. Meine Frau möchte auch gerne wissen, wie es mir geht. Glückauf im neuen Jahr!

Max Ahlschier. dn.

Rechenmaschinen und Ähnliches.

Von Hans Stoll, Dachau bei München.

(Schluß zu Nr. 14 u. 15.)

Rechenmaschinen.

Die im vorhergehenden Abschnitte geschilderten Maschinen — sämtlich amerikanischen Ursprungs — sind vorzugsweise für die Addition und Subtraktion bestimmt, ermöglichen aber auch die anderen Rechnungsarten, wenngleich weniger leicht. Für alle vier Rechnungsarten gleich gut eignen sich die Rechenmaschinen — sämtlich deutschen oder schweizerischen Ursprungs —, die man in zwei Hauptarten je nach dem Antriebsmechanismus zu trennen pflegt: in die Staffelwalzenmaschinen (Thomas-Maschinen) und in die Sprossenradmaschinen (Odhner-Maschinen). Bezüglich technischer Einzelheiten verweise ich auf die eingangs erwähnte Schrift von Lenz. Die Arbeitsweise beider Maschinen ist ziemlich gleich, und zwar folgende:

Addition: Durch Schieben eines Schiebers (Staffelwalzenmaschinen) oder durch Drehen eines Einstellhebels (Sprossenradmaschinen) oder durch Niederdrücken von Tasten (nur bei teureren Staffelwalzenmaschinen) wird die erste Zahl eingestellt, und hierauf wird eine Kurbel einmal herumgedreht. Die eingestellte Zahl erscheint sodann in einem Zählwerk. Hierauf wird die nächste Zahl eingestellt, gefürbelt usw. usw. Das Schlüfergebnis kann man leicht im Zählwerk ablesen, das sich leicht mit der Hand lösen läßt.

Subtraktion: Der Minuendus wird wie oben geschildert eingestellt, und sodann wird einmal gefürbelt; sodann wird der Subtrahendus eingestellt und ebenfalls gefürbelt, aber jetzt in subtrahivem Sinne. Dies geschieht bei einer Sprossenradmaschine

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bezugnahme berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partiepreise.)

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

- Kriegs-Lexikon, Neuestes. (24 S.) 8°. '15. — 25
 Lanid, A., Dr.: Generalfeldmarschall Hindenburg. Biographie u. Würdig. seiner Charaktereigenschaften. 20.—50. Taf. (29 S.) H. 8°. '15.
 Wohlgemuth, Arthur: Im Unterstand. Zeitgemäße Schilderg. aus d. Leben unserer Feldgrauen. Frei nach d. Gedicht: »Die Glocke« v. Friedr. v. Schiller bearb. Reich ill. v. Walter Naumann. (26 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 10

Friedr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn.

- Erziehung, Aus. u. Unterricht. 1. Heft. gr. 8°.
 Eberhard, Otto, Sem.-Dir. Schult.: Frömmigkeitspflege u. Kriegserlebnis. Auch e. Gegenwarts betrachtg. zur religiösen Erziehg. (44 S.) o. J. [16]. (1. Heft.) — 60

- Schlipföter, Gustav, Lehr.: Fürs teure Vaterland. Ein Kriegslesebüchlein f. d. deutsche Jugend. 3. Aufl. (104 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 40

Franz Deutsche Verlag in Wien.

- Niala, Eduard: Münzen u. Medaillen d. welfischen Lande. II.: Das neue Haus Lüneburg zu Hanover. III. (Sammeln. Sr. königl. Hoh. d. Herzogs v. Cumberland, Herzogs zu Braunschweig u. Lüneburg.) (S. 591—766 m. eingedr. Tafss., 1 Stammtaf. u. 8 Taf.) 33×26 cm. '15. — 15.

Otto Dietrich in Leipzig.

- Grasmück: Karte d. Kriegsschauplätze vom (Umschlag: am) Balkan, (Umschlag: den Dardanellen), Mesopotamien, Kaukasus, Aegypten, Suez-Kanal. (Nach amtli. Quellen bearb.) 1:5,000,000. 41×55 cm. Farbindr. o. J. [16]. — 60

Paul Eberhardt in Leipzig.

- Frohberg, W., Turnlehrerbildungsanst.-Dir. a. D.: 180 Turnabende, e. Hilfsbuch f. Turnwarte u. Borturner. Enth. Übungspunkt u. Stoffverteilg. f. geregelten Turnbetrieb in mittleren u. kleineren Turnvereinen. (214 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 50

Dr. R. Faerber in Mähr.-Ostrau, Rojeggergasse 7.

- Faerber, R., Pred. Dr.: Heil dir Land, dessen Herrscher e. Edler! (Ecclesiastes 10, 16—17.) Gottesdienstl. Festrede, geh. anlässlich d. 86. Geburtstages Sr. Maj. d. Kaisers Franz Josef I. am 18. VIII. 1915. (12 S.) 8°. '16. — 50

Gustav Fischer in Jena.

- Friedemann, Martin, Chefarzt Krankenpflegeschul-Leit. Dr.: Anatomie f. Schwestern. 2., verb. Aufl. Mit 80 Abb. im Text. (VI, 122 S.) gr. 8°. '16. — 3. 20; Lwbd. 4. —

Gerold & Co. in Wien.

- Kuschnir, Vladimir, Dr.: Galizien u. d. ukrain. Anteil an d. Bölfertbefreiung. (39 S.) H. 8°. '15. In Komm. — 40

Geschäftsstelle des Caritasverbandes f. das kath. Deutschland (G. B.) in Freiburg i. Br.

- Jahrbuch d. Caritasverbandes f. d. Berichtsj. 1913/14 u. 1914/15. 8. u. 9. Jg. Hrsg. vom Vorstand d. Caritasverbandes f. d. kathol. Deutschland. (92 S.) Lex.-8°. — 1.

Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.

- Theodor, Karl Ernst: De profundis amavi. (128 S.) 8°. o. J. [16]. — 3. —

Ürsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

- Hirsch, Julius: Die eiserne Front im Westen. Aus d. Mappe e. Kriegsberichtstatters im deutschen Hauptquartier. (1.—8. Taf.) (154 S.) H. 8°. '16. — 1.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Entwürfe v. Gesetzen 1916. 1. 31×22 cm.

- Entwurf e. Fischereigesetzes. (67 S.) o. J. [16]. (1.) b. n. n. — 90
 Krug v. Nidda, G., Wirtl. Geh. Rat: Der deutsche Militarismus u. Englands Schuld am Kriege. (VIII, 60 S.) 8°. '16. — 1.

- Zusammenstellung d. Anordnungen, welche d. Bundesrat auf Grund d. § 3 d. Gesetzes üb. d. Ermächtigung d. Bundesrats zu wirtschaftl. Maßnahmen usw. vom 4. VIII. 1914 erlassen hat. 11. Nachtrag. (Reichstag. 13. Legislatur-Periode. II. Session. 1914/16.) 30,5×22,5 cm.
 11. (Nr. 196.) Beigefügt ist e. Anh., enth. Ausführungsbestimmungen d. Bundesrats u. d. Reichskanzlers zu wirtschaftl. Maßnahmen aus Anlaß d. Krieges. (50 S.) o. J. [16]. — 70

Johs. Ibbeken Verlag in Schleswig.

- Steckert-Riel, Hanna: Deutsches Schwert u. deutsches Herz. (68 S.) 8°. '15. In Komm. — Kart. 1. 25

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

- Kröner's Taschenausgabe. H. 8°.
 Schmidt, Heinr., Dr.: Philosophisches Wörterbuch. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (11.—25. Taf.) (264 S.) '16. — Lwbd. 1. 20

Phönix-Verlag Juh. Carl Siwinna in Katowitz.

- Phönix-Bücher. 2. Bd. H. 8°.
 Felix, Hans: Ums Getreide. Ein Börsenroman aus d. Gegenwart. (287 S.) o. J. [16]. (2. Bd.) — Lwbd. 1. —

G. Pillmeyer's Buchh. (Jul. Jonzher) in Osnabrück.

- Directorium sive ordo in divinis officiis servandus penes ecclesias missionum septentrionalium Germaniae et Daniae-Islandiae a. D. bissextili 1916. Mandantibus superioribus ecclesiasticis. — Elenchus cleri dioecesis Osnabrugensis et missionum septentrionalium Germaniae pro a. D. bissextili 1916. (47, 16, 49 u. 4 S.) kl. 8°. — n.n. 1. 50

- Romano-Osnabrugense sive ordo divini officii recitandi et sacri peragendi ad usum dioecesis Osnabrugensis servandus pro a. D. bissextili 1916. Jussu et auctoritate illustrissimi ac reverendissimi domini Wilhelmi, episcopi Osnabrugensis. — Elenchus cleri dioecesis Osnabrugensis et missionum septentrionalium Germaniae pro a. D. bissextili 1916. (77, 16 u. 49 S.) kl. 8°. — Lwbd. n.n. 1. 70

C. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig.

- Storm's Kursbuch f. Norddeutschl., Ostdeutschl., Mittel- u. Westdeutschl. m. d. Anschlüssen nach Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Schweden u. d. Schweiz. Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen in »Storm's Kursbuch I. Nord-, Ost-, Mittel- u. Westdeutschl.« u. d. Dampfschiff-Verbindn. in d. Nord- u. Ostsee, auf d. Oberweser, d. Elbe u. d. Rhein. Auf Grund amtli. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Fahrplänen d. Berliner Stadt- u. Ringbahn usw. 9. Kriegs-Aufl. 1916. Winter-Ausg. (376 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. — b. — 70

- Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. Mit d. Fahrplänen d. Berliner Stadt- u. Ringbahn u. d. Hamburger Vorortverkehr. Auch m. d. österr. Grenzverbind. u. Reisewegen nach Karlsbad, Prag u. Wien. Mit d. Dampfschiffsverkehr d. Nord- u. Ostsee, d. Elbe, d. Ober- u. Unterweser. Auf Grund amtli. Materials bearb. (Der »kleine« gelbe Storm.) 9. Kriegs-Aufl. Winter 1916. (264 S. m. 2 Karten.) 8°. — b. — 55

- Kursbuch fürs Reich, m. Fahrkartenpr. u. Frachtenpr., int. Hotel-Adr. u. Spediteur-Adr. Auf Grund amtli. Materials bearb. Vollständige Ausg. I. ganz Deutschland, nebst Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen Deutschlands in »Storm's Kursbuch fürs Reich« u. Dampfschiff-Verbindn. auf d. Rhein, d. Elbe, d. Ober- u. Unterweser, d. bayer. Seen, auf d. Bodensee, auf d. Salzkammergutseen, auf d. Nordsee, d. Ostsee (schleswig-holstein. Fahrten, mecklenburg. u. pommersche Fahrten, westpreuss. Fahrten), Fahrten nach Dänemark, Schweden u. Norwegen. In der Schweiz: Thuner- u. Brienz-See, Genfer See, Vierwaldstätter See. Auslandskursbuch f. Reisende u. Touristen in Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Schweden, Schweiz. 9. Kriegs-Aufl. 1916. Winter-Ausg. (640 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. — b. 1. 20

C. G. Möder G. m. b. H. in Leipzig ferner:

Storm's Kursbuch f. Süddeutschland (nebst Tirol u. Schweiz) (nicht Königl. Sachsen), Mittel- u. Westdeutschl. m. d. Anschlüssen nach Norddeutschland, Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen in „Storms Kursbuch f. Süd-, Mittel- u. Westdeutschland“ u. d. Dampfschiff-Verbindn. auf d. Bodensee u. d. bayer. Seen. In der Schweiz: Thuner- u. Brienz See, Genfer See, Vierwaldstätter See. Auf Grund amt. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Vorortverkehr v. Augsburg, Berlin, Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, München, Nürnberg, Würzburg. 9. Kriegs-Aufl. 1916. Winter-Ausg. (376 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. b —. 70

B. G. Teubner in Leipzig.

Peters, W., Prof. Dr.: Über Vererbung psych. Fähigkeiten. Statist. u. experimentelle Untersuchn. (S. 185—382.) Lex.-8°. o. J. [16]. 6. 50
S. A. aus: Fortschritte d. Psychologie.

Georg Thieme in Leipzig.

Köhler, A., Generaloberarzt a. D. Prof. Dr.: Die staatl. Kriegsinvaliden-Fürsorge. (VII, 148 S.) 8°. '16. 2. 80

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Basel. Nr. 108. 8°.
Bitter, Arthur: Der Zitherhans. Erzählung. (87 S.) '16. (Nr. 108.) b —. 20
S. A. aus: Bergkristalle.

Verlag der „Luzigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

Tornister-Humor. 13.—16. Bd. II. 8°. b je —. 25
Brie, Alfred: Unser Kronprinz. (Vithige Tornister-) Geschichte v. ihm u. seiner Armee. 1.—50. Tauf. (63 S. m. Abb.) o. J. [16]. (13. Bd.)
Völker, Arthur: Unterm Doppeladler. Wiener Schnitzel aus d. f. u. f. Feldküche, aufgewärmt. 1.—50. Tauf. (63 S. m. Abb.) o. J. [16]. (15. Bd.)
— Gräulein Feldgrau. Ein Buch v. Helden, Jungfrauen u. Heldenjungen, 1.—50. Tauf. (63 S. m. Abb.) o. J. [16]. (14. Bd.)
Mühlen-Schulte, G.: Heimatbriefe d. Mönch Anna Swadlupfels, mit Erlaubnis d. Empfängers, Heinrich Kneitschke, d. B. im Felde, signiert. u. m. würd. Bildern geschmückt. 1.—50. Tauf. (63 S.) o. J. [16]. (16. Bd.)

Verlag der Wiling-Bücher, Post & Obermüller in Leipzig.

Wiling-Bücher. (14. Bd.) II. 8°.
Gräbein, Paul: Der Brief d. Sibylle Brand. Roman. (204 S.) o. J. [16]. (14. Bd.) Lwbd. 1. —

Westliche Buch- u. Kunsth. Franz Arenhold in Buer.

Bredenbrodt, L.: Ernst u. heitere Kriegs-Lieder e. westfäl. Landwehrmannes. (48 S.) 8°. o. J. [16]. p —. 50

Xenien-Verlag in Leipzig.

Frieden, Vom kommenden. Ein Buch deutscher Hoffng. (168 S.) 8°. '16. 1.—
Kriegs-Almanach, Ostdeutscher, 1916. Hrsg. v. Rud. Herb. Kaemmerer. 4. Aufl. (167 S. m. Abb. u. 4 Taf.) II. 8°. 1.—
Theodor, Karl Ernst: Alegius. Ein Weltfriedenstraum. (215 S.) 8°. o. J. [16]. 4.—

Otto Gustav Jehrseld in Leipzig.

Anton, Reinhold: „All liese.“ Der Lügendorfzug unserer Feinde. (3. Bd.) Nach e. Gegenüberstellg. deutscher u. feindl. Nachrichten u. a. der W.T.B., Reuter-, Havas- u. P.T.A.-Telegramme üb. d. Weltkrieg 1914/15. (109 S. m. Abb.) 8°. '15. 1. 80

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Dr. Basch & Co. G. m. b. H. Verlag in Berlin-Wilmersdorf.
Krieg u. Sieg. Die Ereignisse d. Weltkrieges 1914/15. Nach amt. Berichten des W.T.B. Telegramme. Nr. 17. Dezbr. (S. 133—164.) II. 8°. o. J. [16]. n.n. —. 20

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kriegsverlauf, Der. Sammlg. d. amt. Nachrichten v. d. Kriegsschauplätzen. Die Depeschen d. (Umschlag: deutschen) Großen Hauptquartiers, d. österreich. Generalstabes, d. türk. Großen Hauptquartiers, d. bulgar. Generalstabes u. d. W.T.B. Urkunden u. amt. Veröffentlichn. sowie Kriegsberichte aus dem Großen Hauptquartier. Dezbr. 1915. (III u. S. 475—586.) gr. 8°. '15. 1.—

Franz Seuwer in Bremen.

Güldenkammer, Die. (Norddeutsche Monatshefte.) Hrsg. v. S. D. Gallwitz, G. F. Hartlaub, Herm. Smidt. 6. Jg. 1915/1916. 4. Heft. (Der Krieg in amt. Depeschen u. Dokumenten XVII.) (S. 211—264.) gr. 8°. Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 50

Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 50

M. Nieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Wochenschrift, Münchener tierärztliche (früher: Tierärztl. Wochenschrift u. Wochenschrift f. Tierheilkunde u. Viehzucht). Hrsg. u. Red.: Geh. Hofr. Prof. Dr. M. Albrecht unter ständ. Mitarbeit v. Landesinsp. Ob.-Reg.-R. Attinger . . . sowie des Landesausschusses d. tierärztl. Kreisvereine Bayerns. 67. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 8°. In Komm. Halbj. b n.n. 5. —

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus d. kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihefte zu den Veröffentlichn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 50. Bd. 2. Heft. Mit 8 [1 farb.] Taf. (S. 159—277 m. Fig.) Lex.-8°. '15. 7. 40
Die Abnehmer der Veröffentlichn. d. kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermässigten Preise.

B. G. Teubner in Leipzig.

Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie einschliesslich Rassen- u. Gesellschafts-Hygiene. Red.: Dr. A. Ploetz. 11. Bd. 1915/1916. 4. Heft. (S. 425—568.) Lex.-8°. Halbj. 12. —; Einzelheft 5. —
Encyclopédie des sciences mathématiques pures et appliquées. Publiée sous les auspices des académies des sciences de Göttingue, de Leipzig, de Munich et de Vienne avec la collaboration de nombreux savants. Ed. française. Rédigée et publiée d'après l'édition allemande sous la direction de † Jules Molk et pour ce qui concerne l'astronomie sous la direction scientifique de Prof. H. Andoyer. Tome VII, 1. vol. Astronomie sphérique. Réd. dans l'éd. allemande sous la direction de K. Schwarzschild. Fasc. 2. (S. 225—320 m. Fig.) gr. 8°. '16. 3. 60

Verlag Berliner Mercur in Berlin-Wilmersdorf.

Handels-Rundschau. Organ f. Handel, Gewerbe u. Industrie. Red.: Adolf Hirsch. 21. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 2 S.) 36,5×27 cm. Viertelj. 3. —

Mercur, Berliner. Wochenschrift f. Volkswirtschaft, Finanz, Versicherungswesen, Industrie. Hrsg. u. Red.: Max Hirsch. 25. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 36×27 cm. Viertelj. 3. —

Verlag „Der Klavierlehrer“ in Berlin.

Blätter, Musikpädagogische. Vereinigte Zeitschriften: Der Klavierlehrer. — Gesangspädagog. Blätter. Zentralblatt f. d. gesamte Musikunterrichtswesen. Begr. 1878 v. Prof. Emil Breslaur. Red.: Anna Morsch. 39. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b 8. —; viertelj. n.n. 2. —; Einzel-Nr. —. 40

Verlag der Wochenschrift „Die Aktion“ in Berlin-Wilmersdorf.

Aktion, Die. Wochenschrift f. Politik, Literatur, Kunst. Hrsg. u. Schriftleiter: Franz Pfemfert. 6. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 26 Sp. m. Abb.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 30; Doppel-Nr. —. 50; Büttenausg. jährl. n.n. 40. —

Julius E. G. Wegner in Stuttgart.

Reuter, Fritz, Dr.: Die fremdländ. Zierfische in Wort u. Bild. Ein Atlas sämtl. bisher bei uns eingeführten exot. Zierfische. Unter Mitw. v. Dr. W. Wolterstorff hrsg. 13.—15. Lfg. (28 Bl. m. z. Tl. farb. Abb.) gr. 8°. o. J. [16]. Je —. 75; Subskr. Pr. b je —. 60

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Monatschrift f. d. Turnwesen. Zeitschrift f. d. Erziehg. d. Jugend durch Turnen, Spielen, Wandern, Schwimmen, Rudern u. winterl. Leibesübgn. Begr. v. Prof. Schulz, Dr. E. Euler u. Gebh. Egler. Hrsg. v. Stadt-Turnw. Heinr. Schröder u. Überrealsch.-Dir. Dr. Edm. Stenendorff. 35. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Hest. 32 S.) gr. 8°. b 7. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrirter Teil.

J. Bensheimer in Mannheim.

419

*Sintenius: Die finanz- und wirtschaftspolitischen Kriegsgesetze. 1914/16. 2. Aufl. Etwa 5 M; geb. 6 M.

6. Berlemon in Gütersloh.	420
*Cremer: Das vollkommene gegenwärtige Heil in Christo. 2 M.	
*König: Geschichte der alttestamentlichen Religion, kritisch dargestellt. 2. Aufl. 10 M; geb. 11 M.	
*Mähling: Der gegenwärtige Stand der Sittlichkeitsfrage. 2 M.	
*Stutzer: Und die Deutschen im Übersee? 1 M.	
*Bauleid: Vom lieben Heiland. Kinderpredigten. Bd. I. 2. Aufl. 3 M 60 J; geb. 4 M.	
6. J. Göschensche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.	412
Zammlung Göschens. Nr. 359. Philippson: Landeskunde des Europäischen Russlands. Geb. 90 J.	
M. Heinrich Nachfolger in Leipzig.	409
Monatshefte, Protestantische. Hrsg. von J. Webster. 20. Jahrgang 1916. Heft 1. 80 J; halbjährlich 4 M.	
Carl Koch Verlag in Nürnberg.	414
Küllermaier: Beweis des Germatischen Lehrjahres. 3 M.	
Joh. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.	12
*Pacher: Kriegsbild für die Schule. 4 M 50 J; auf Lwd. oder starken Karton aufgezogen 5 M 50 J.	
Louis Lamm Verlag in Berlin.	421
*Lamms Jüdische Feldbücherei.	
7. Bändchen. Theilhaber: Schlichte Kriegserlebnisse. Lwd. 60 J.	
*— Jüdische Kriegspostkarten. Je 10 J.	
*Simonson: Das jüdisch-polnische Problem. 60 J.	
*Theilhaber: Jüdisches Heldenbuch aus Deutschlands großen Tagen. Etwa 6 M.	
*Verzeichnis der jüdischen Kriegsliteratur. Zusammengestellt von Louis Lamm. Heft 1. 60 J.	
Gebr. Leemann & Co. in Zürich.	412
Häuser: Geschichte der Freiherren von Haren. 3 M 25 J.	
Hintermann: Experimentelle Untersuchung der Bewußtseinsvorgänge. 2 M.	
Ernst Reinhardt in München.	422
*Tempel, Der unzichtbare. Monatsschrift zur Sammlung der Geister. Hrsg. von den Brüdern Horneffer. Heft 2. 75 J.	
Dietrich Reimer (Ernst Bohlen) in Berlin.	412. 13
Kriegsstandskarte.	
I. Der Krieg gegen Russland und der Kampf um die Dardanellen. 14. Ausgabe. 1 M.	
III. Der Krieg in Frankreich und in Flandern. 3. Ausgabe. 1 M.	
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	421
*Charakterbilder aus den Anfängen der abendländischen Kultur. (Charakterbilder der katholischen Frauenwelt. Bd. III.) 2 M; geb. 2 M 60 J.	
*Ecker: Theophila. Bademecum für Lehrerinnen. 4. Aufl. 1 M 60 J; geb. 2 M 30 J.	
B. G. Teubner in Leipzig.	411
Diefenbach: Schattenfriese u. Schattenbilder. »Per aspera ad astra«. Göttliche Jugend. Je 36 Postkarten (je 3 Serien).	
*Kriegsscheiben-Karten, Die deutschen. 2 Serien zu je 12 Karten. Teubners Künstler-Postkarten. 132 verschiedene Motive in 11 Serien zu je 12 Karten.	
Jede Karte 10 J, jede Serie 1 M.	
Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Smolin in München.	418
*Dienstpflicht. Die weibliche. Hrsg. vom Institut für Soziale Arbeit, München. 2 M 40 J.	
*Baerting: Wie erhebt Deutschland am schnellsten die Kriegsverluste durch gesunden Nachwuchs. 1 M 50 J.	
Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.	U 1
Britten-Spiegel. Ein Buch von Englands Schande. 9.—10. Aufl. 1 M 50 J.	
Xenien-Verlag in Leipzig.	417
*Graziella: Der Unpatriotische. Ein Roman aus unseren Tagen. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.	
*von Jülich: Frauenleben im Weltkrieg. Neue Aufl. 2 M.	
*Kurz: Dann kam der Krieg. Novellen. 2 M; geb. 3 M.	

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

Angell, Norman [pseud. für: Ralph Norman Angell Lane]: The world's highway; some notes on America's relation to sea power and non-military sanctions for the law of nations. New York: Doran. 8°. 1 \$ 50 c.

Anthony, Katharine Susan: Feminism in Germany and Scandinavia. New York: Holt. 8°. 1 \$ 25 c.

Arnoldson, Torild W.: Parts of the body in older Germanic and Scandinavian. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 75 c. (Linguistic Studies in Germanic.)

Badé, W. Frederic: The Old Testament in the light of to-day; a study in moral development. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 28.

Bell, Lilian Lida [Mrs. Arth. Hoyt Bogue]: The story of the Christmas ship. Chicago: Rand, McNally. 8°. 1 \$ 50 c.

Bigelow, Poultney: Prussian memories, 1864—1914. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 25 c.

Clements, Paul H.: The Boxer Rebellion; a political and diplomatic review. New York: Longmans. 8°. 2 \$. (Columbia Univ. Studies in history, economy and public law.)

Giacomo da Lentino: The poetry of Giacomo da Lentino, Sicilian poet of the 13. century. Ed. by Ernest F. Langley. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 1 \$ 50 c. (Harvard Studies in Romance languages)

Gray, Howard Levi: English field systems. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$ 75 c. (Harvard Historical Studies 22.)

Griffis, William Elliot: The Mikado: Institution and person. A study of the internal political forces of Japan. Princeton, N. J.: Princeton Univ. Press. 8°. 1 \$ 50 c.

Hall, John And.: The Lutheran doctrine of the Lord's supper. Philad.: Lutheran Publ. Soc. 8°. 25 c.

Heeker, Julius F.: Russian sociology; a contribution to the history of sociological thought and theory. New York: Longmans. 8°. 2 \$ 50 c. (Columbia Univ. Studies in history, economics and public law.)

Huidekoper, Frederic Louis: The military unpreparedness of the United States; a history of American land forces from colonial times until June 1, 1915. New York: Macmillan Co. 8°. 4 \$.

Lord, Rob. Howard: The second partition of Poland; a study in diplomatic history. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$ 25 c. (Harvard Historical Studies 23.)

McWhorter, Lucullus Virgil: The border settlers of Northwestern Virginia, from 1768 to 1795. Dayton, Va.: Ruebush-Elkins Co. 8°. 2 \$ 50 c.

Marks, Mary A. M.: England and America, 1763 to 1783; the history of a reaction. 2 vols. Cleveland, O.: A. H. Clark Co. 8°. 6 \$. (Columbia Univ. Studies in Romance philol. and literature.)

Parker, T. Drayton: Naval handbook; as bearing on national defense and the European war. San Francisco: Newbegin. 8°. 1 \$.

Pearson, Henry Clemens: Rubber machinery; an encyclopedia of machines used in rubber manufacture. New York: India Rubber World. 8°. 6 \$. (Yale Histor. Publications. Series 1. Studies.)

Rinehart, Mrs. Mary Roberts: Kings, queens and pawns. An American woman at the front. New York: Doran. 8°. 1 \$ 50 c.

Rundall, L. B.: The ibex of Sha-Ping, and other Himalayan studies. New York: Macmillan Co. 8°. 3 \$ 50 c.

Sachs, Paul J.: A loan exhibition of early Italian engravings. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 4°. 2 \$.

Seymour, C.: Electoral reform in England and Wales; the development and operation of the parliamentary franchise, 1832—1885. New Haven, Ct.: Yale Univ. 8°. 2 \$ 50 c.

Stone, Harlan F.: Law and its administration. New York: Lemcke & B. 8°. 1 \$ 50 c. (Columbia Univ. Lectures.)

Englische Literatur.

Bannington, B. G.: English public health administration. London: P. S. King. 8°. 7 sh. 6 d.

Brown, G. Baldwin: The arts in early England. Vol. 3, 4: Saxon art and industry in the pagan period. London: Murray. 8°. 42 sh.

Buzzard, T.: With the Turkish army in the Crimea and Asia Minor. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.

Cambridge Songs, The. A Goliard's song book of the 11. century. Ed. by Karl Breul. Cambridge: Univ. Press. 2°. 21 sh.

Cook, Sir Edward: Delane of The Times. London: Constable. 8°. 5 sh. (Makers of the nineteenth century. Ed. by Basil Williams. 1.)

Cures, The, of the diseased in forraine attempts of the English nation. London 1598. Reproduced in facs., with introd. and notes by Charles Singer. Oxford: Clarendon Press. 8°. 1 sh. 6 d.

- Earle, Cyril:** The Earle Collection of early Staffordshire pottery, illustr. over 700 different pieces. Introd. by F. Falkner and a suppl. chapter by T. Sheppard. With 280 plates. London: A. Brown. 4^o. 25 sh.
- Enock, C. R.:** The tropics: their resources, people and future. With 64 ill. London: Richards. 8^o. 16 sh.
- Goldring, Maude:** Charlotte Brontë, the woman. A study. London: E. Mathews. 8^o. 2 sh. 6 d.
- Gray, George Buchanan:** The forms of Hebrew poetry, considered with special reference to the criticism and interpretation of the Old Testament. London: Hodder & Stoughton. 8^o. 7 sh. 6 d.
- Hill, Winifred C.:** A select bibliography of publications on foreign colonization — German, French, Italian, Dutch, Portuguese, Spanish, and Belgian — contained in the Library of the Royal Colonial Institute. London: Royal Col. Inst. 8^o. 2 sh. 6 d.
(Royal Colonial Institute Bibliographies. No. 1.)
- Jackson, Sir Thomas Graham:** Gothic architecture in France, England, and Italy. 2 vols. Cambridge: Univ. Press. 8^o. 52 sh. 6 d.
- Jocelyn, Col. Julian R. J.:** The history of the Royal and Indian artillery in the mutiny of 1857. With maps and ill. London: Murray. 8^o. 21 sh.
- Kent, Sidney:** The people in Shakspere's sonnets. London: Long. 8^o. 2 sh. 6 d.
- Kingsbury, J. E.:** The telephone and telephone exchanges. Their invention and development. With ill. London: Longmans. 8^o. 12 sh. 6 d.
- Kirkaldy, Adam W.:** Credit, industry, and the war. Pref. by William Robert Scott. London: Pitman. 8^o. 2 sh. 6 d.
- Leaf, Walter:** Homer and history. With maps. London: Macmillan. 8^o. 12 sh.
- Lee, Sir Sidney:** A life of William Shakespeare. 7. ed., rewritten and enlarged. London: Smith, Elder. 8^o. 8 sh. 6 d.
- Moore, Margaret F.:** The lands of the Scottish Kings in England. Introd. by P. Hume Brown. London: Allen & Unwin. 8^o. 5 sh.
- Muir, Ramsay:** The making of British India, 1756—1858. Described in a series of dispatches, treaties, statutes, and other documents. Manchester: Univ. Press. 8^o. 6 sh.
(Publications of the Univ. of Manchester. Histor. Series. No. 28.)
- Newbolt, Henry:** The story of the Oxfordshire and Buckinghamshire Light Infantry. London: Newnes. 8^o. 6 sh.
- Petrie, W. M. Flinders, and E. Mackay:** Heliopolis, Kafir Ammar and Shurafa. With 58 plates. London: British School of Archaeol. in Egypt. 4^o. 25 sh.
- Royer, Emile:** German socialists and Belgium. With a pref. by Emile Vandervelde. London: Allen & Unwin. 8^o. 6 d.
- Sayers, W. C. Berwick:** Samuel Coleridge-Taylor, musician. His life and letters. With 8 ill. London: Cassell. 8^o. 7 sh. 6 d.
- Settlement, Towards a lasting.** By G. Lowes Dickinson [and others]. Ed. by Charles Roden Buxton. London: Allen & Unwin. 8^o. 2 sh. 6 d.
- Smyth, John:** Works. With notes and biography by W. T. Whitley. 2 vols. Cambridge: Univ. Press. 8^o. 31 sh. 6 d.
- Tablets, Sumerian,** from Umma in the John Rylands Library, Manchester. Transcribed, transliterated, and transl. by C. L. Bedale. With a foreword by C. H. W. Johns. With 10 pl. Manchester: Univ. Press. 4^o. 5 sh.
- Talbot, Frederick A.:** Submarines, their mechanism and operation. London: Heinemann. 8^o. 3 sh. 6 d.
- Texts, Miscellaneous Coptic,** in the dialect of Upper Egypt, with English transl. Ed. by E. A. Wallis Budge. London: British Museum. 8^o. 40 sh.
- Tipping, H. Avray:** The story of the Royal Welsh Fusiliers. London: Newnes. 8^o. 7 sh. 6 d.
- Watson, Malcolm:** Rural sanitation in the tropics. Being notes and observations in the Malay Archipelago, Panama, and other lands. Ill. London: Murray. 8^o. 12 sh.
- Werner, A.:** Language families of Africa. London: Soc. for Promoting Christ. Knowl. 8^o. 3 sh. 6 d.
- Woodcuts of the fifteenth century in the John Rylands Library,** Manchester. Reproduced in facs. with an introd. and notes by Campbell Dodgson. Manchester: Univ. Press. 2^o. 7 sh. 6 d.
(The John Rylands Facsimiles. No. 4.)
- Crouvezier, Gustave:** L'aviation pendant la guerre. Paris: Berger-Levrault. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Delabrousse, Lucien:** Joseph Magnin et son temps (1824—1910). 2 vols. Paris: Félix Alcan. 8^o. 6 fr.
- Des Ombiaux, Maurice:** La résistance de la Belgique envahie. Paris: Bloud & Gay. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Destrée, Jules:** Les socialistes et la guerre européenne. Paris: Van Oest & Cie. 8^o. 1 fr. 50 c.
- Dottin, G.:** Les anciens peuples de l'Europe. Paris: C. Klincksieck. 8^o. 5 fr.
(Collection pour l'étude des antiquités nationales publ. sous la dir. de C. Julian 1.)
- Du Hecquet de Rauville, C. G.:** La maison Du Hecquet et les seigneuries de Hautteville et de Rauville. Historique et généalogie. Paris: E. Champion. 8^o. 5 fr.
- Ernout, A.:** Recueil de textes archaïques latins. Paris: C. Klincksieck. 8^o. 5 fr.
- Fort, Paul:** Poèmes de France (Bulletin lyrique de la guerre). Paris: Payot & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Guyot, Yves:** La Province Rhénane et la Westphalie. Paris: Attinger frères. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Hervé, Gustave:** Après la Marne. Paris: A. Guignon. 8^o. 2 fr. 50 c.
- Histoire littéraire de la France.** T. 34. Paris, C. Klincksieck. 4^o. 25 fr.
- Hoschiller, Max:** L'Europe devant Constantinople. Paris: M. Rivière & Co. 8^o. 3 fr.
- Jèze, Gaston:** Les finances de guerre de l'Angleterre. Suppl. 1 (jusqu'au 31 Mai 1915). Paris: Giard & Brière. 8^o. 2 fr. 50 c.
— Les finances de guerre de la France. Paris: Giard & Brière. 8^o. 7 fr.
- Jonas, Lucien:** L'Armée anglaise. Carnet de croquis... pris sur le front. Paris: Dorbon-Ainé. 4^o. 40 fr.
- Lauer, Ph.:** Recueil des actes de Louis IV roi de France. Paris: C. Klincksieck. 4^o. 10 fr.
(Cartes et diplômes relatifs à l'histoire de France. T. 3.)
- Lavedan, Henri:** Les grandes heures. Série 2. Février—Août 1915. Paris: Perrin & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Le Bon, Gustave:** Enseignements psychologiques de la guerre européenne. Paris: E. Flammarion. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Leroy-Beaulieu, Paul:** La guerre de 1914 vue en son cours chaque semaine. Année 1. (1^{er} Août 1914—31 Juillet 1915.) Paris: Ch. Delagrave. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Lumet, Louis:** La défense nationale. (Un an de guerre.) Discours etc. Paris: Fontemoing & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Meunié, Félix:** Les Mayeux, 1830—1850. Essai iconographique et bibliographique. Paris: H. Leclerc. 4^o. 6 fr.
- Muret, Maurice:** L'orgueil allemand. Psychologie d'une crise. Paris: Payot & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Paul, Hermann:** La dernière guerre. (20 planches lithographiées.) Paris: Dorbon-Ainé. 4^o. 7 fr. 50 c.
- Pélissier, Jean:** Une enquête d'avant-guerre. L'Europe sous la menace allemande en 1914. Paris: Perrin & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Pingaud, Albert:** L'Italie depuis 1870. Paris: Ch. Delagrave. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Pinvert, Lucien:** Un ami de Stendhal. Le critique E. D. Forges 1813—1833. Paris: H. Leclerc. 4^o. 12 fr.
- Prisonniers des Allemands par un prêtre de la Société des missions étrangères.** Paris: P. Lethilleux. 8^o. 1 fr. 50 c.
- Recueil des documents insérés au Bulletin officiel du Ministère de la guerre et concernant spécialement la période des hostilités du 28 1914 au 30/6 1915.** Paris: Charles Lavauzelle. 8^o. 5 fr.
- Reinach, Joseph:** Récits et portraits contemporains. Paris: Félix Alcan. 8^o. 3 fr. 50 c.
- Sainéan, L.:** L'argot des tranchées. Paris: Fontemoing & Cie. 8^o. 2 fr.
- Spoelberch de Lovenjoul, Vicomte:** George Sand. Étude bibliographique sur ses œuvres. Paris: H. Leclerc. 4^o. 5 fr.
- Vie et mort de Miss Edith Cavell d'après des documents inédits.** Paris: Fontemoing & Cie. 8^o. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Aioli, L.:** Vita di Gesù. Milano: U. Hoepli. 8^o. 2 l. 50 c.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Baisini, Jacopo:** Il Trentino dinanzi all'Europa, con introd. e app. di Mario Manfroni. Milano: Tip. A. Antonini & C. 8^o. 5 l.
- Baldi, Cesare:** Diritto industriale. Manuale pratico. Torino: Flli Bocca. 8^o. 15 l.
- Baragiola, A.:** La casa villereccia delle colonie tedesche del gruppo carnicio con raffronti delle zone contermini ital. ed austriaca. Padova: Flli Drucker. 8^o. 10 l.
(Peregrinazioni folkloriche.)
- Barzini, Luigi:** Al fronte (maggio—ottobre 1915). Milano: Flli Treves. 8^o. 5 l. 75 c.
— Qua e là per il mondo. Racconti e ricordi. Con 32 tav. Milano: U. Hoepli. 8^o. 8 l. 50 c.
- Bernardi, Amy A.:** L'Istria e la Dalmazia. Bergamo: Istit. Ital. Arti grafiche. 8^o. 5 l.
(Italia artistica N. 79.)
- Berzolari, L.:** Geometria analitica. 2.: Curve e superficie del secondo ordine. Milano: U. Hoepli. 8^o. 3 l.
- (Manuali Hoepli. Serie scientifica.)**
- Bonardelli, Eugenio:** Lo stato di S. Paolo del Brasile e l'emigrazione ital. Torino: Flli Bocca. 8^o. 3 l. 50 c.

- Cafiero, G.: Sulla prim aenciclica di Benedetto XV. Roma: Desclée & C. 8°. 2 l. 50 c.
- Cappellini, Antonio: La provincia. Legislazione, note e commenti. Firenze: Bibliot. di legislaz. amministrat. 8°. 12 l. (Trattati giuridici. N. 1.)
- Cassoli, Cassio: La moderna infermeria della Croce Rossa. Lezioni teor.-prat. Firenze: Tip. «Nuovo Giornale». 8°. 3 l.
- Crosa, Emilio: La competenza regia nel diritto italiano. Torino: Flli Bocca. 8°. 4 l.
- Coviello, Nicola: Manuale di diritto ecclesiast. a cura di V. Del Giudice. Vol. 2. Roma: Athenaeum. 8°. 10 l.
- Dinari, S.: Il capo meccanico nella marina militare e mercantile ecc. Nuovo trattato teor.-prat. descritt. di meccanica industr. Milano: U. Hoepli. 8°. 6 l. 50 c. (Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Dissertazioni della Pontificia Accademia romana di archeologia. Serie 2. T. 12. Roma: Tip. Pontificia. 4°. 15 l.
- Falco, Mario: La comunità ecclesiastica bavarese. Torino: Flli Bocca. 8°. 2 l.
- Fumagalli, G.: Bibliografia. 3. ed. rifatta ed ampl. del »Manuale di bibliografia« di G. Ottino. Milano: U. Hoepli. 8°. 4 l. 50 c. (Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Gabiani, Nicola: Carlo Emmanuel I di Savoia e i due trattati di Asti (1° dic. 1614—21 giugno 1615). Torino: Flli Bocca. 8°. 4 l.
- Galbiati, G.: De fontibus M. Tulli Ciceronis librorum qui manserunt de re publica et de legibus quaest. Milano: U. Hoepli. 8°. 12 l. 50 c. (Pubblicazioni d. R. Accad. scient.-letter.)
- Gucci, Luigi: Nozioni generali sul puntamento et iro delle artiglierie. Torino: Casanova & C. 8°. 8 l.
- Lo Parco, Francesco: Lo spirito antitedesco e l'irredentismo di Giosepe Carducci. Salerno: M. Spadafora. 8°. 1 l.
- Luzio, Alessandro: Isabella d'Este e i Borgia. Con nuovi documenti e 4 tav. di facsim. Milano: L. F. Cogliati. 8°. 8 l.
- Malagòli, Giuseppe: La letteratura vernacola pisana posteriore al Fucini. Pisa: Bemporad & Figlio. 8°. 3 l.
- Mantovani, Dino: Pagine d'arte e di vita, racc. a cura di Luigi Piccioni. Torino: Soc. tip.-ed. naz. 8°. 5 l.
- Marangoni, G.: Patologia e terapia chirurg. dei neoplasmi delle ghiandole mammarie. Padova: Flli Drucker. 8°. 10 l.
- Melpignano, Luigi: Attitudine nel fiore delle piante della Libia alla staurogamia o all'autogamia. Ostuni: Tip. G. Tamborrino. 4°. 5 l.
- Memorie della R. Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna. Classe di scienze fisiche. Serie 7, T. 1. Bologna: L. Cappelli. 4°. 40 l.
- Miscellanea di storia italiana. Serie 3, T. 17 (T. 48 della raccolta). Torino: Flli Bocca. 4°. 18 l.
- Pais, Ettore: Ricerche sulla storia e sul diritto pubblico di Roma. Serie 2. Roma: Loescher & C. 8°. 15 l. (Pais: Storia crit. di Roma. Vol. di complemento.)
- Pessina, Enrico: Discorsi vari. Vol. 6. Napoli: Casa ed. Napoletana. 8°. 6 l.
- Rimatori bolognesi del trecento, a cura di Lodovico Frati. Bologna: Romagnoli dall' Acqua. 8°. 11 l. (Collezione di opere ined. o rare)
- Ruini, Meuccio: La questione meridionale e l'ora presente. Firenze: Tip. Galileiana. 8°. 2 l.
- Solari, A.: Topografia storica dell' Etruria. Appendice. Pisa: E. Spoerri. 8°. 10 l.
- Statuti di Perugia dell' anno 1342. Vol. 2, libri 3 e 4, a cura di Giustiniano Degli Azzi. Roma: Loescher & C. 8°. 15 l. (Corpus Statutorum Ital. N. 9)
- Urbini, Giulio: Arte umbra. Todi: Casa ed. Atanor. 8°. 3 l. (Biblioteca umbra. N. 2. 3.)
- Venturi, G.: Storia dell' arte italiana. Vol. 7, p. 4: La pittura nel quattrocento (fine). Milano: U. Hoepli. 8°. 32 l.
- Zampini, G. M.: San Paolo: epistole. Milano: U. Hoepli. 8°. 4 l. (Manuali Hoepli. Serie speciale.)

B. Anzeigen-Teil.

Berhauss-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Leihbibliothek,

ca. 6000—7000 Bde., ergänzt bis auf die letzten Jahre, deutsch-franz.—engl., für 1000 M sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt
R. Maeder, Leipzig, Burgstr.

Gelegenheitskauf.

Besonderer Umstände halber steht das Warenlager einer bekannten Handlung in südwestdeutscher Stadt m. Hochschule und regem geistigen Leben zum Verkaufe. Die Firma kann mit übernommen werden. Ebenso ist die Weiterführung in den bisherigen gut geleg. Räumen möglich. Günstige Übernahmebedingungen machen das Angebot für jungen, strebsamen Fachmann mit begrenzten Mitteln beachtenswert. Baldiger Entschluss nötig. Näheres d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Selbständigkeit“ Nr. 151.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-Gesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Verlagswerke päd. Richtung vorzügl. Inhalt, teils. eingeführt, verfaßt mit Vorräten u. Rechten Thür. Berl.-Anstalt, Chemnitz.

Kaufgesuche.

Theaterverlag
mit Firma

zu kaufen gesucht.
Gef. Angebote u. 126 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Von heute ab gilt für folgende

Alte-Sprachbücher
ein erhöhter Preis:

*Deutscher Leitfaden I. 2.— M ord.
— do. II. 2.— M ord.

*Leçons de Français I. 2.— M ord.
— do. II. 2.20 M ord.

*English Lessons. 3.— M ord.
Lengua española. 2.70 M ord.

Guida allo studio della lingua italiana. 3.— M ord.

Auf obige Preise gewähre ich 25% Rabatt. *Partie 13/12.

Leipzig, d. 21. Januar 1916.

Friedrich Brandstetter.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Doehring, hospred. Lic. S., Die Religion des Schlachtfeldes. Eindrücke und Gedanken, gesammelt auf den Schlachtfeldern des Ostens.

Kart. M. 0.50

Derselbe, Gott, das Leben und der Tod. Drei Kriegsvorträge: Glaube und Unglaube — Der Sinn des Lebens — Des Rätsel des Todes.

Kart. M. 0.50

7.—12. Tausend!

In Rechnung M. 0.37, gegen bar M. 0.35 und 7,6

= 100 Ex. mit 50%, auch gemischt =

Firmen, welche sich für diese beiden ausgezeichneten Schriften des bekannten Kanzelredners in größerem Maßstabe verwenden wollen, machen wir auf die günstigen Bezugsbedingungen besonders aufmerksam.

Berlin W. 35, 20. Jan. 1916. Reuther & Reichard.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Protestantische Monatshefte

(Neue Folge der Protestantischen Kirchenzeitung)
herausgegeben von

D. Julius Websky

20. Jahrgang 1916 Hest 1 (Januar)

Bezugspreis halbjährlich 4 M. Einzelne Hefte kosten 80 Ø.

Inhalt von Hest 1 des neuen Jahrgangs: Jülicher: Die jüngste Bestreitung der Geschichtlichkeit Jesu. Neveling, Zum Verständnis des Vaterunser. Krieck: Lessings Seelen- und Unsterblichkeitslehre. Leonhardt, Der Genius des Krieges und der Deutsche Krieg. Probehefte zur Gewinnung neuer Bezieher werden auf Wunsch umsonst geliefert.

Leipzig, Januar 1916. M. Heinrich Nachfolger.

56

Urteile über R. Bauers „Führer und Helden“

Preise der Kunstblätter: Einzeln 50 Pf., der Liebhaberausgabe M. 1.—, 2 Mappen enth. je 12 Bl. je M. 2.50, der Liebhaberausgabe je M. 5.—. Postkarten Stück 10 Pf.

Sehr interessant und eindrücklich sind die Darstellungen von
Führern und Helden, die in einer
unübersichtlichen Kunstsammlung
aufstellung einer gewissen
Zeitung aufstellen. Ich kann
die Form sehr wohl empfehlen
profundis u. kann mir darauf
mit Sicherheit über die Kunstwerke befinden.
Karl Ritter von
Bauernfeld.

Neugierig bin ich nunmehr mehr als jemals
Vorher für das mir frischelichste über
geworden und mit dem ausgängigen
Postkarte von Karl Bauer. Es fehlt
die Führer und Helden aus der Zeit.
Sie wunderlich.

Zur Zeit
Wohl
Gute
Zeit.

Die Künste und
Kunstwerke sind
sehr gut gemacht.

Karl Ritter von
Bauernfeld.

Wieder erfreut mich Ritter
Bauernfelder die Darstellungen
der bekannten Kämpfer
begeistert zu empfehlen.

V. Kluge.

General-Auditor

Die künstlerisch hervorragend schönen und naturgetreuen Bildnisse finden meinen vollen Beifall und werden sich stets an die gesetzige Zeit erinnern, in der unser deutsches Vaterland jetzt steht.

Ich wünsche dem Kunstwerk weiteste Verbreitung.

Ergebnist

A. Ritter.

Grossadmiral,
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amtes.

Zahlreiche Zuschriften aus dem Feld und aus der Heimat beweisen die glänzende Aufnahme der, auch nach einstimmigem Urteil der Presse, in der Charakteristik unübertrefflich gelungenen Bildnisse.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Blätter mit 25%

Einzelne Mappen (enthaltend je 12 Blatt) mit 30%

Rahmen (ord. von M. 1.50 bis M. 3.—) mit 25%

Bei größeren Bezügen bis **50%** Rabatt

Postkartenausgabe

Einzelne Karte 10 Pf. ord., netto 6 Pf.

Bei größeren Bezügen bis **60%** Rabatt

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß ich die sich allgemein der größten Beliebtheit erfreuenden

Teubnerschen Künstler-Postkarten

die in kurzer Zeit einen Absatz von über $1\frac{3}{4}$ Millionen Exemplaren gefunden haben, in Zukunft auch direkt ausliefern werde. Die auf starker Kunstdruckkarton gedruckten Postkarten geben in technisch vollendet mehrfarbiger Ausführung die in meinem Verlag erschienenen Original-Lithographien erster deutscher Künstler wieder und umfassen jetzt

132 verschiedene Motive in 11 Serien zu je 12 Karten.

(Verzeichnis der Serien und Karten auf Wunsch postfrei.)

Die Diefenbachschen Schattenfriese und Schattenbilder

liegen jetzt gleichfalls in Postkartenform vollständig vor und umfassen den Fries „Per aspera ad astra“ wie das Mappenwerk „Göttliche Jugend“ mit je 36 Karten in 3 Serien.

Auch auf die nach den bekannten Federzeichnungen des Kunstmalers K. Bauer hergestellten Postkarten „Führer u. Helden“ die jetzt auf 2 Serien zu je 12 Karten ergänzt worden sind, möchte ich erneut hinweisen.

Als gewiß äußerst gangbare Neuheiten erlaube ich mir ferner anzukündigen:

Die Kartenserie: „Aus der Kriegszeit“

Die 6 Karten geben meisterhaft ausgeführte Scherenschnitte Rolf Winklers wieder, in denen er außerordentlich stimmungsvolle Bilder aus dem Leben unserer Tapferen in Feindesland zur Darstellung bringt. Preis der Mappe .60 M., der einzelnen Karte .10 M.

— Mitte Januar erscheinen in 2 Serien zu je 12 Karten: —

Die deutschen Kriegsscheiben-Karten

sie werden zu den gesuchtesten Karten des neuen Jahres gehören.

In mehrfarbigem Kunstdruck gleich vorzüglich ausgeführt wie die Teubnerschen Künstler-Postkarten geben sie die von ersten Münchner Künstlern wie v. Deffregger, J. Diez, E. Grützner, H. v. Habermann, Th. Th. Heine, A. Jank, v. Zügel u. a. zur Hebung der Schießausbildung geschaffenen Originale wieder.

||| Die Scheiben haben auf verschiedenen Ausstellungen das größte Aufsehen erregt, die führenden Zeitschriften haben illustrierte Artikel über sie gebracht. |||

Die köstlich humorvollen, zumeist auf den Krieg bezüglichen Darstellungen wie der großmäulige Engländer, die Entente, „Russen-Invasion“, U 21 auf der Jagd, Tiroler Schütze, „la revanche“ u. a. werden „draußen“ und „drinnen“ gleich gern gekauft werden.

Der Ladenpreis aller Karten beträgt einzeln 10 Pf., der Serie zu 12 Karten M. 1.—

Von den vorstehend bezeichneten Ausgaben
liefere ich beliebig gemischt

ab 5 Serien, die Serie zu 60 Pf.

„ 20 " " " 55 "

„ 40 " " " 50 "

Einzelkarten: ab 100 Stück 6 "

„ 250 " 5½ "

„ 500 " 5 "

Ich liefere die Karten auch in sehr wirkungsvoller Aufmachung unter Glas mit schwarzer Einfassung und Aufhängeschnur.

Verkaufspreis für das Stück . . . 50 Pf.

Einkaufspreis: Einzeln 35 Pf.

12 Stück nach Wahl M. 4.—, 50 Stück M. 15.—

5 Probekarten für M. 1.60 franko unt. Nachr.

Zur Probe liefere ich je eine Serie der bisher erschienenen 6 Post-kartenausgaben (Verkaufspreis M. 5.60) **zu M. 3.—**
alle bisher erschienenen 22 Serien=258 Karten (Verkaufspreis M. 21.60) **zu M. 10.—**

Leipzig und Berlin

B. G. Teubner

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten 1:1500000

Z

Soeben erschien: **Vierzehnte Ausgabe** der

Kriegsstandskarte I

Der Krieg gegen Russland und der Kampf um die Dardanellen

1 grosses Blatt 70×100 cm in 7farbigem Druck

Vierzehnte Ausgabe, abgeschlossen

a m 14. J a n u a r 1916

Verkaufspreis M. 1.—, M.—.60 netto, von 10 Expl. an mit 50% Rabatt,
2 Probeexemplare auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.—

Die Kriegsstandskarten erscheinen in Zwischenräumen von 8—14 Tagen neu und enthalten die jeweilige Frontenlinie in grün mit Angabe der Heerführer, besonderer Hervorhebung der in den Berichten genannten Orte, die stets nachgetragen werden. Die Karte reicht im Norden bis Petersburg, im Westen bis Posen, im Osten bis Smolensk und Kiew, im Süden bis zur Nordspitze von Rumänien.

Berlin, Januar 1916.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Z

Landeskunde des Europäischen Russlands

nebst Finnlands

von

prof. Dr. Alfred Philippson

(Sammlung Göschen Nr. 359)

Preis: gebunden 90 Pf.,

das eine Zeitlang vergriffen war, kann jetzt wieder bedingt geliefert werden. Das Büchlein wird gegenwärtig stark verlangt. Weißer Bestellzettel anbei.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H.
Berlin und Leipzig

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Im Z
Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich
(Carl Fr. Fleischer, Leipzig)

sind soeben erschienen:

Experimentelle Untersuchung der Bewußtseinsvorgänge

unter Berücksichtigung auch der wichtigsten pathologischen Erscheinungen.

Von Dr. phil. H. Hintermann.

Ord. 2.—, netto 1.40 u. bar 1.35.

Geschichte der Freiherren von Naron

Von Dr. phil. E. Hauser.

Ord. 3.25, netto 2.30, bar 2.15.

:: :: Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) :: ::
Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Z

Am Donnerstag, den 20. Januar 1916 gelangte zur Ausgabe:

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten Kriegsstandskarte 6

Ergänzungskarten nach Osten und Süden zur Kriegsstands- karte Nr. 4 „Von der Nordsee zum Persischen Golf“.

Mehrfachen Wünschen nach einer Erweiterung der Karte Nr. 4 nachkommend, bringe ich diese Karten. Jeder Käufer der Karte Nr. 4 wird auch die neuen Karten abnehmen.

Asiatischer Kriegsschauplatz

Zugleich Übersicht der Kriegslage in Europa und Asien,
Türkisch-Asien, Persien, Afghanistan, Indien, Japan

Chinesisches Aufstandsgebiet

1 grosses Blatt 70×100 in vielfarbigem Steindruck

Ausgabe: Januar 1916

Preis in Umschlag M. 1.— ord., M. —.60 no. Von 10 Expl. an mit 50%,
2 Probeexpl. auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.— bar.

Die vorliegende Karte bringt das Gesamtbild der Krieg führenden Staaten mit den Frontstellungen der sich gegenüberstehenden Armeen. Auf derselben kommen ferner zur Darstellung die Einflusssgebiete der Engländer und Russen in Persien und Ost-Arabien. Die Darstellung der sibirischen Eisenbahn sowie des Zukunftsweges von der Nordsee bis zum Persischen Golf mit Angabe des Standes der Bagdadbahn und der Hetschasbahn und schliesslich die Aufstandsgebiete in China und Übersicht von Indien und Japan. Auf der zweiten Karte kommen in grösserem Massstabe zur Darstellung Türkisch-Asien, Persien, Afghanistan. Auch auf diesen Karten ist das Prinzip festgehalten, dass die von den Zentralmächten besetzten Gebiete weiss gelassen sind, während die von der Entente besetzten Gebiete sich durch stehende Schraffierung kennzeichnen.

:: :: Dietrich Reimers Kriegsstandskarten :: ::

Z Soeben ist erschienen die **Dritte Ausgabe** von:

Kriegsstandskarte 3

Der Krieg in Frankreich und in Flandern

1 grosses Blatt 94×122 cm in vielfarbigem Druck

abgeschlossen am 21. Januar 1916

Die gesamte Kampf-Front in Einzelplänen 1:400.000

enthaltend: Die Front in Flandern und Nordfrankreich — Die Front in der Champagne — Die Front im Elsass (Vogesen) sowie 1 Übersichtskarte 1:1.000.000

Verkaufspreis M. 1.— M. —.60 netto, von 10 Expl. an mit 50%
2 Probeexemplare auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.—

Die Karte enthält die Frontenlinie in rot unter besonderer Hervorhebung der in den Berichten genannten Kampforte, die durch schwarze Punkte gekennzeichnet werden.

Berlin, Januar 1916.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Mäßigkeit-Verlag des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke E.-G. Berlin W. 15

Z

In Kürze erscheint:

Ethische und hygienische Aufgaben der Gegenwart

Von

Geh.-Rat Prof. Dr. Eucken, Jena, und
Geh. Rat Prof. Dr. v. Gruber, München

Vorträge

gehalten am 8. Januar 1916 in der neuen Aula der Berliner Universität.

— Ein Heft. Etwa 70 Pfennig ordinär. —

Vor Erscheinen bestellt:

40% und 7/6 und 110/100 mit 50%.

Nach Erscheinen: $33\frac{1}{5}\%$ und $11/10$; in Kommission mit 25%.

Z

Wissenschaftliche epochemachende Neuerscheinung.
Käufer sind die Herren Mathematiker, Bibliotheken usw.

Beweis des Fermat'schen Lehrsatzes

von

Dr. A. Källermann

lgl. Rektor an der Realschule Ingolstadt

Die neu erschienene, umfangreiche und interessante Abhandlung führt auf elementare Weise den vollständigen, lang gesuchten Beweis des bekannten Fermatschen Lehrsatzes: $A^n + B^n = C^n$ durch Faktorenzerlegung.

Preis brosch. M 3.— mit 25% u. 11/10.

Carl Koch Verlag, Nürnberg.

Siehe weißen Bestellzettel.

Bestellen Sie sofort, noch vor Erscheinen

Z
das neue Boden-Recht, von Bodenbesitz, Bodenreform und Bodenrente von Treumund Wälse. Preis 1 Mark. Erschienen 1916 im „Sis-Verlag“ in Zeitz. Auslieferung: R. J. Koehler



Das Buch kommt in den ersten Tagen des Februar heraus. Preis netto 80, bar 67 Pf. Partie 13/12. Bar direkt (Faktur über Leipzig) ohne Postgeldberechnung. Netto nur über Leipzig

Das Buch wird viel Aufsehen erregen!!



D.B.P

Die 4 neuen Bände der „Gelben Bücher“:
„Unser Krieg“

Major Parseval und Oberingenieur Béjouhr:

Der Luftkrieg

L. Persius, Kapitän zu See a. D.:

Der Seekrieg

E. Morath, Major a. D.:

Der Krieg an der Ostfront

v. Schreibershofen, Major a. D.:

Der Krieg an der Westfront

(erscheint im Frühjahr)

Ein Gesamtbild des Krieges / Darstellungen erster Fachleute
 Mehr als 600 Naturaufnahmen / Jeder Band geb. 3.00, Kart.

[Z]

1.90

[Z]

Der Gelbe Verlag in Dachau bei München



D. Brandenburg-



Polster

Z

Kein Kriegsschriftsteller

Z

wird so oft genannt und als maßgebliche Autorität angeführt wie

Major Moraht

Seine Darstellung der Kämpfe an der Ostfront darf wohl die beste genannt werden; übersichtlich, anschaulich, gemeinverständlich und vor allem ganz zuverlässig schildert er den ganzen östlichen Feldzug, der vielen jetzt erst in seinen großen Zusammenhängen klar werden wird; die erste reich illustrierte, volkstümliche Darstellung der Kämpfe an der Ostfront.

Major Moraht: Die Ostfront, Der Krieg an der Ostfront von Kurland bis Konstantinopel.

Parseval-Béjeuhr: Der Luftkrieg

Dieses Bilderbuch ist immer wieder das durchaus beste volkstümliche Buch seiner Art genannt worden; es zeigt den Luftkrieg von heute u. die Eroberung der Luft im Frieden in rund 160 photographischen Aufnahmen und in Schilderungen der Flieger selbst.

Der Seekrieg von L. Persius, Kapitän zur See a. D. ...

Deutschlands Seekämpfe im Weltkriege bis in die neueste Zeit, zeitlich geordnete genaue Tabellen über alle Schiffsverluste, Schilderungen von Mitkämpfern, und besonders viele unbekannte ausländische photographische Aufnahmen.

Jeder Band mit vielen Bildern wie alle „Gelben Bücher“ gebunden 3.00, kartoniert

1.90

Der Gelbe Verlag in Dachau bei München

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

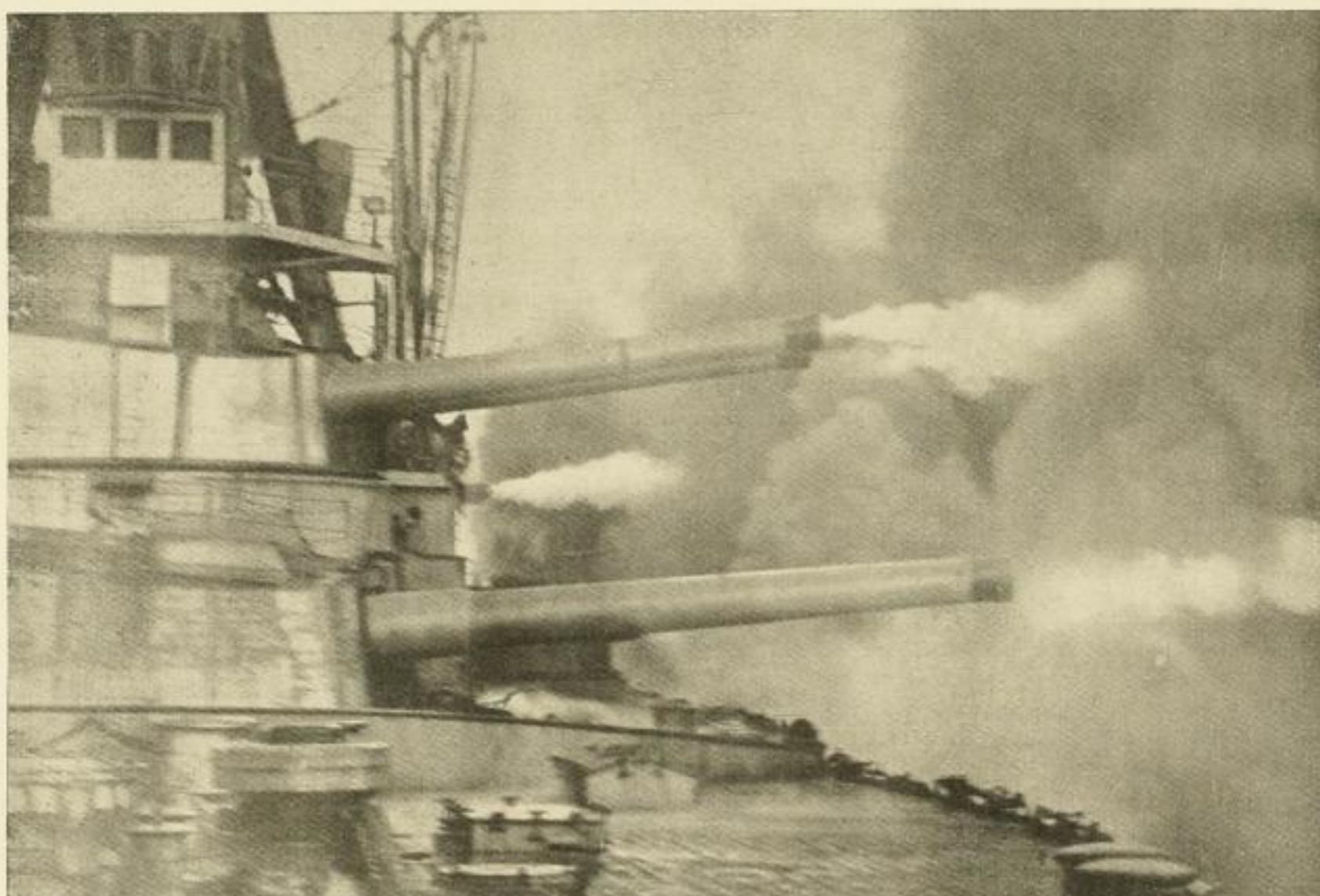
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 3.

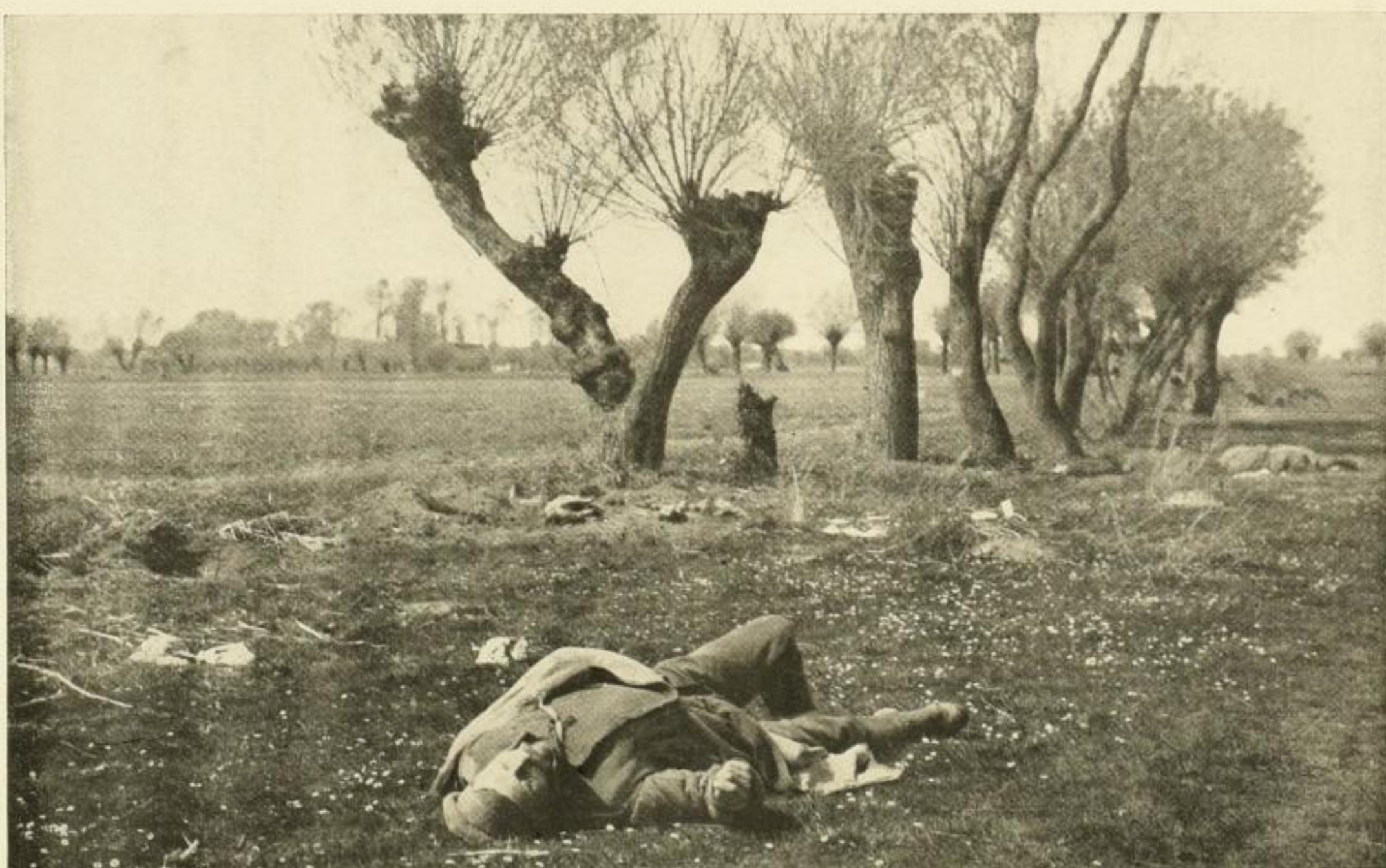
Leipzig, den 21. Januar 1916.

83. Jahrgang.

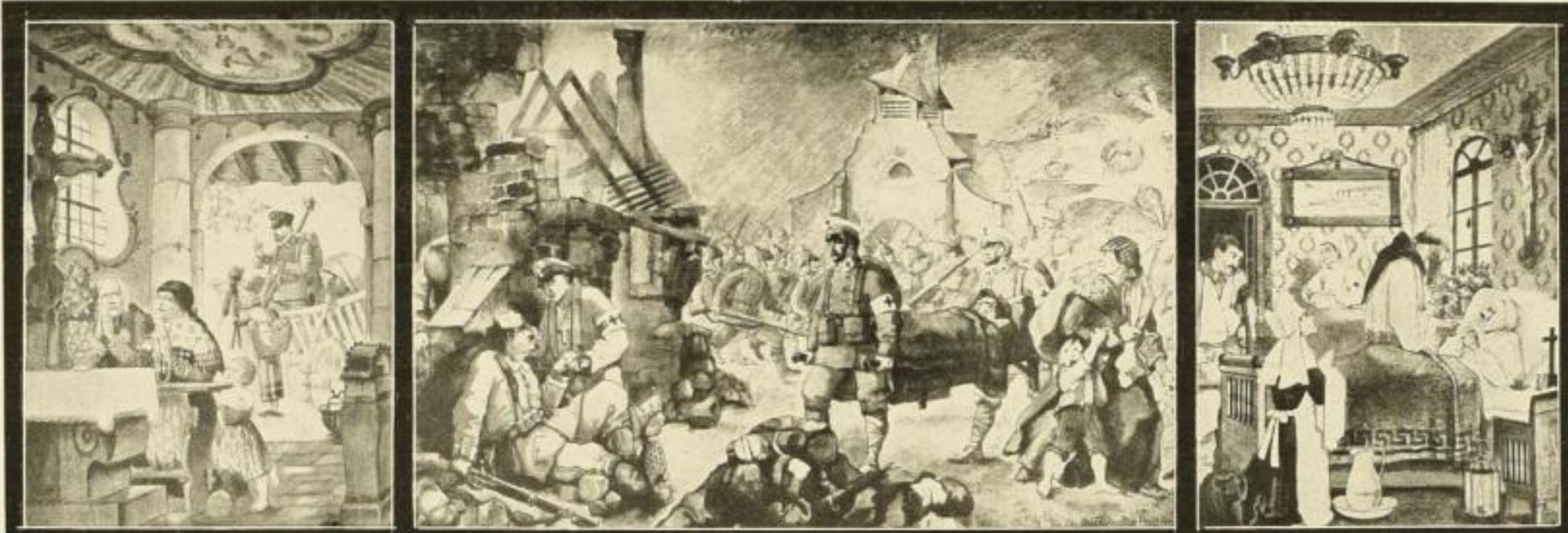
Aus „Unser Krieg“: 2 der 600 Abbildungen



Ein Großkampfschiff feuert eine Breitseite: aus Persius, Der Seekrieg



Gefallene Russen am Tan: aus Morah, Die Ostfront



Verkleinerte Abbildung des Pacherschen Kriegsbildes

Kriegsbild für die Schule

Ein neues Anschauungsmittel für den zeitgemäßen Religionsunterricht

©

Triptychon in feinstem Viersfarbendruck nach dem
Original von Kunstmaler Augustin Pacher

Die Religionsstunde war ja schon von jeher der wichtigste Faktor in der Jugenderziehung, jetzt wird sie das Fundament unserer nationalen Zukunft. Und dieses wird um so stärker, je nachhaltiger die Wirkung des Religionsunterrichtes gerade in dieser verantwortungsvollsten Zeit gestaltet wird. Aus diesen Gesichtspunkten heraus ist unter Beratung angesehenster Katedeten und mit Billigung des hochw. erzbischöflichen Ordinariates München, insonderheit Sr. Eminenz des Kardinals Dr. von Bettinger, durch die Künstlerhand Pachers ein Triptychon entstanden, das als Anschauungsmittel für den zeitgemäßen Religionsunterricht während und nach der Kriegszeit eine empfindliche Lücke ausfüllen wird. Die Darstellung ist dem Fassungsvermögen der Kinder angepaßt. Zu dem Bild hat Privatdozent Dr. Mayer in München eine vorzügliche Erläuterung gegeben, die den Besitzern kostenlos mitgeliefert wird. Empfehlen Sie jedem Katedeten die Anschaffung des Bildes für seine Schule und machen Sie besonders aufmerksam auf die um 20 Prozent ermäßigten bis zum 1. März 1916 gültigen

Subskriptionspreise:
unaufgezogen in Papprolle verpackt Mark 4,50 ordinär, Mark 3.— fest und bar
auf Leinwand gezogen " 5,50 " " 3,65 " " "
auf starkem Karton " 5,50 " " 3,65 " " "

Die Kosten sind im Verhältnis zu der Dringlichkeit und Notwendigkeit des Bedürfnisses und zur gebotenen Leistung verschwindend. Die Größe des Bildes ist 150:50 cm. Für besondere Propaganda-Maßnahmen stellen wir Ihnen zur sorgfältigen Verteilung Exemplare eines illustrierten Prospekts zur Verfügung. Wir wiederholen, daß der Subskriptionstermin mit 1. März 1916 erlischt; bestellen Sie daher umgehend.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten und München



Kaiser Wilhelm II. im Felde
Naturaufnahme, Kniebild.

Zum Geburtstag unseres Kaisers

empfehlen wir unser beliebtes
Kaiserbild in Felduniform und Pelzmantel

Das Kniebild, oval, ist in drei Ausgaben erschienen:

- | | |
|---|--|
| I. Volksausgabe. Schnellpressen-Tiefdruck,
Bildgröße 40:28 cm, Kartongröße 59:45 cm Preis 1 Mark ord., —.60 netto bar
in schwarzem oder dunkelrotem Ovalrahmen
In Bronze oder dunkel Eiche, oval | 6.— ord. 3.60 netto bar
7.50 ord. 4.50 netto bar |
| II. Große Luxus - Ausgabe. Handpressen-Kupferdruck, auf
chines. Papier, einfarbig, Bildgröße 40:28 cm, Kartongr. 73:56 cm Preis 5 Mark ord., 3.— netto bar
in schwarzem oder dunkelrotem Ovalrahmen
In Bronze oder dunkel Eiche, oval | 10.— ord. 6.— netto bar
11.50 ord. 6.90 netto bar |
| III. Kleine Luxus - Ausgabe. Handpressen-Kupferdruck, auf
chinesischem Papier, Bildgröße 23:16,5 cm, Kartongr. 36:25 cm Preis 1 Mark ord., —.60 netto bar
in schwarzem oder dunkelrotem Ovalrahmen
In Bronze oder dunkel Eiche, oval | 4.— ord. 2.40 netto bar
5.— ord. 3.— netto bar |

Das Brustbild, viereckig, ist in folgenden Ausgaben erschienen:

- | |
|---|
| I. Volksausgabe. Schnellpressen-Tiefdruck.
Bildgröße 46:32 cm, Kartongröße 59:45 cm Preis 1 Mark ord., —.60 netto bar
in dunklem Eichenrahmen mit gleichfarbigen Blattverzierungen, 65:42 cm M. 8.— ord. 4.80 netto bar |
| II. Große Luxus-Ausgabe. Handpressen-Kupferdruck,
einfarbig, auf chin. Papier, Bildgr. 46:31,5 cm, Kartongr. 73:56 cm Preis 5 Mark ord., 3.— netto bar
in dunklem Eichenrahmen mit gleichfarbigen Blattverzierungen, 65:42 cm M. 12.— ord. 7.20 netto bar |
| II. Große Luxus - Ausgabe. Farbiger Handpressen - Kupfer-
druck auf Büttenkart., Bildgr. 46:31,5 cm, Kartongr. 73:56 cm Preis 12 Mark ord., 7.20 netto bar
in dunklem Eichenrahmen mit gleichfarbigen Blattverzierungen, 65:42 cm M. 20.— ord. 12.— netto bar |
| III. Kleine Luxus - Ausgabe. Einfarbig, Handpressen - Kupfer-
druck a. chin. Papier, Bildgr. 23:16,5 cm, Kartongr. 36:25 cm Preis 1 Mark ord., —.60 netto bar
in dunklem Eichenrahmen mit gleichfarbigen Blattverzierungen, 29,5:20,3 cm M. 5.— ord. 3.— netto bar |
| III. Kleine Luxus - Ausgabe. Farbiger Handpressen - Kupfer-
druck auf Büttenkarton, Bildgr. 23:16,5 cm, Kartongr. 45:35 cm Preis 4 Mark ord., 2.40 netto bar
in dunklem Eichenrahmen mit gleichfarbigen Blattverzierungen, 29,5:20,3 cm M. 8 ord. 4.80 netto bar |

Die neuen für uns besonders geschaffenen Aufnahmen müssen als ganz vorzüglich bezeichnet werden und haben sich schon jetzt einen Ehrenplatz in jedem deutschen Haus errungen. Vom Bildnis des Kaisers wurden bereits weit über tausend Stück an das Königliche Ober-Hofmarschallamt für eignen Gebrauch Seiner Majestät geliefert, und selbst namhafte Künstler benutzten unsere Originalaufnahme wiederholt als Vorlage für ihre Kaiserbildnisse: wohl der beste Beweis für die unübertrifftene Porträtnähe und hervorragende Ausführung unserer Bilder.



Kaiser Wilhelm II. im Felde
Naturaufnahme, Brustbild.

Kaiser Wilhelm II. im Felde

Originalradierung von Hans Weyl.

Bildgröße 73:57 cm. 100 Frühdrucke auf Japan-Bütten, Papiergröße 95:65 cm
vom Künstler eigenhändig unterzeichnet à 60 Mark ord., M. 36.— netto.
Schriftdruck auf chinesischem Papier, Papiergröße 105:79 cm, 20 M. ord., 12 M. netto.

Der beispiellose Erfolg, den unser Kaiserbildnis in allen Gauen des deutschen Vaterlandes und weit darüber hinaus auch im neutralen Ausland gefunden hat, veranlaßte uns zur Veröffentlichung dieser vornehmen großen Ausgabe in Radierung von erster Künstlerhand. Hans Weyl, als Graphiker aufs beste bekannt durch seine prächtigen Bildnisradierungen unserer Dichter und Musiker, hat mit diesem neuen Blatt ein Meisterwerk der Radieradel geschaffen. Mit flotten sicheren Strichen ist der lebenswahre Ausdruck festgehalten und eine überraschende Porträtnähe erzielt worden.

Als sichtbares Zeichen seiner allerhöchsten Zufriedenheit hat der Kaiser den ersten Probendruck unterzeichnet: „Ein Mann mit Gott ist stets in der Majorität“

In gleicher Ausführung und Größe sind auch die Porträtradierungen „Kronprinz Wilhelm“ und „Generalfeldmarschall von Hindenburg“ erschienen

— Wir bitten zu verlangen. —

BERLIN SW 68
Zimmerstr. 36-41

August Scherl G. m. b. H.
Abteilung Kunstverlag.

■ Neuer illustrierter Prospekt über unsere Bildnisfolge „Deutschlands Führer in großer Zeit“ auf Wunsch unberechnet und portofrei. ■

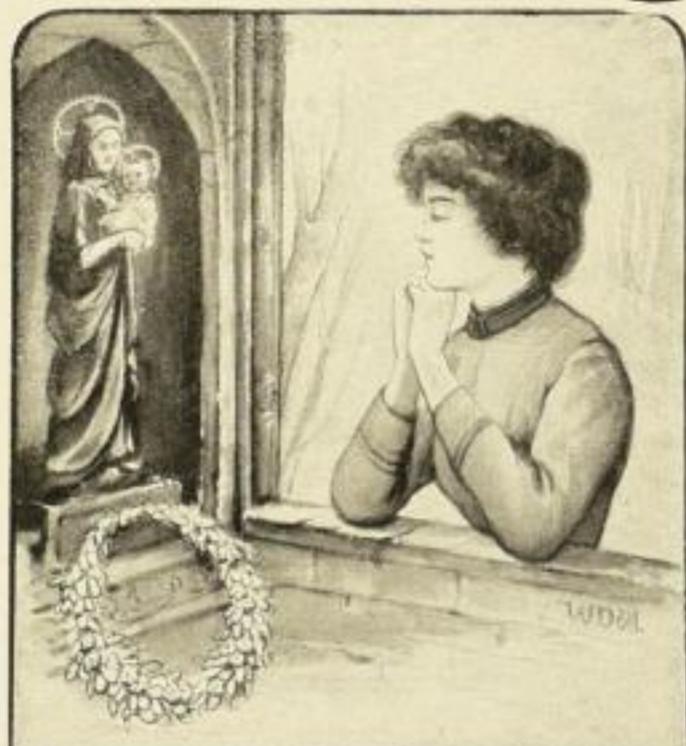


Originalradierung von Hans Weyl.

Demnächst erscheint
als 3. Band der **Frauen-Romane**
herausgegeben von „Fürs Haus“

Die Intrigantin

von M. Herzberg.



304 S. in Leinen geb. mit farbigem Umschlag
M. 1.— ord., 65 Pf. no., 1/12 M. 8.—
Zwei Ex., wenn auf Bestellzettel in No. 11
verlangt, zur Probe für M. 1.20 bar.

In diesem Roman schildert die beliebte Erzählerin einen bedeutenden Lebensabschnitt zweier junger Mädchen, einer verarmten Komtesse und einer jungen Erzieherin aus gut bürgerlichem Hause. Während die seelischen Kämpfe und Leiden, die Läuterung der ersteren sich meist im Innern des väterlichen Schlosses abspielen, steht letztere, all den Anfechtungen ihres Berufes ausgesetzt und auf sich selbst angewiesen, unter Fremden allein da. Ihr bestickendes Temperament, ihr eigenartiger Liebreiz zieht die jungen Leute ihrer Umgebung mächtig an, und es entstehen in der Folge für sie daraus mancherlei heitere, interessante, aber auch schwierige Situationen, denen sie jedoch fast immer siegreich zu begegnen weiß. Die Neigung zu einem Herzogssohn, welche sie gleich einem holden Märchentraum umfängt und verklärt, bringt neben Szenen reinster Poesie solche der erschütterndsten Verzweiflung. Mit feinem Humor und doch auch mit warmem Gefühl weiß die Verfasserin für einen verwitweten Gutsbesitzer zu interessieren, der mit seiner ansäglichen Eleganz gegen sein herrliches Vaterland der jungen Erzieherin seines mutterlosen Kindes zuerst feindlich gegenübersteht, bis er eines Besseren belehrt wird.

Bei der Gelegenheit sei auf die beiden vorhergehenden Bände der „Frauen-Romane“ („Die Geborene Krause“ von Fr. Lehne; „Baronesse Kläre“ von M. Herzberg) aufmerksam gemacht. Eine Partie von 1/12 der 3 Romane für M. 8.—, auch gemischt, kann jede Buchhandlung mit Leichtigkeit absessen.

Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melischerstr. 7.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

(Z) erscheint soeben in zweiter Auflage: (Z)

Der Unpatriotische

Ein Roman aus unseren Tagen

von Thea Graziella

M. 2. —

gebunden M. 3. —

Dr. M. Hassenstein: Mitten im Weltkrieg, der alle Herzen und Köpfe entzündet, der den in mehr als vierzig-jährigem Frieden entschlummerten Patriotismus auferweckt und zu blutigen Flammen erglühen lässt, entflingt das Wort „Der Unpatriotische“ wie ein Anachronismus, und der Deutsche ergreift das Buch vielleicht aus gewohnter Opposition in der Absicht, dem unnatürlichen „Gewächs“ den Garaus zu machen, das „Untraut“ unter dem frisch-blühenden Weizen der begeisterten „nationalen“ Literatur energisch auszujäten.

Und er liest. Und bereits in den ersten Seiten des ungemein präzis geschriebenen Romans ist sein Interesse gefesselt durch die scharfgefassten, fein psychologisch begründeten Gegensätze, die bei dem Ausbruch des Krieges notwendigerweise aufeinanderprallen: Der Militarismus des alten Generals von der Recke, der auch seiner Tochter Lotte angeboten ist, und der Kosmopolitismus des großdenkenden gelehrten Juristen Bernhard Schuranganer, Lottens Verlobten, kämpfen einen universellen Kampf mitten im Weltkrieg aus, der in engen Grenzen nicht minder imstande wäre, blutige Tränen hervorzulocken und Herzen zu zerreißen, wenn nicht die Geheimräätin, das Japrizesschen, die „Erbin von Berta Suttner“, mit ihrer verschöndenden Weltanschauung die schon zerissene Kette edler Menschen wieder zusammenschweißen und sich selbst als im Feuer des Schicksals gehärtetes Stahlschloss daran schmieden würde Dieses, und noch viel mehr, erzählt dieser untrügerische Kriegsroman; in atemloser Spannung lauscht der Hörer und vernimmt tiefse, weltversöhnende Klänge, die weiter tönen und nie mehr verstummen.

Ferner liegen in neuen Auflagen zur Versendung bereit:

Dann kam der Krieg

Novellen von

Wilhelm Kurz

M. 2. —

In Reinleinen M. 3. —

Heidelberger Tageblatt: Es sind nicht „Kriegsnovellen“, die uns hier geboten werden. Sie stehen mit dem Krieg nur insofern in Beziehung, als der Krieg in vorher in Entwicklung begriffene Schichtheile eingreift, die Entwicklung fördernd, eine Spannung lösend, versöhnend oder reinigend. Frische, eigenartige, fesselnde Erzählungen, in denen das erotische Moment eine starke Rolle spielt; die Darstellung von Frauen- und Männergestalten, die mit dem Feuer spielen, bis sie, davon ergriffen, zugrunde gehen oder geläutert daraus hervorgehen; aus allen gesellschaftlichen Schichten, besonders des kleinstädtischen und ländlichen Lebens, das der Verfasser sehr genau zu kennen scheint und treffend schildert. Alle Gestalten stehen lebendig, scharf umrisst vor uns. Wer für seine Erzählerkunst empfänglich ist, wird diese Geschichten mit hohem Genuss lesen und sich freuen, ein wirkliches Erzählertalent kennen zu lernen, das unseres Wissens vor erst zwei Jahren mit einem sehr hübschen Roman aus der Verführungszone von Landleben und Industrie an die Öffentlichkeit getreten ist. Für Leser von gutem Geschmack eine sicher willkommene Weihnachtsgabe.

Frauenleben im Weltkrieg

von

Aurel von Jüchen

M. 2. —

Berliner Tageblatt vom 25. November 1915: Ein ganz vorzügliches Buch ist Aurel von Jüchens „Frauenleben im Weltkriege“ (Xenienverlag, Leipzig). In seinen kleinen Erzählungen und scharf pointierten Betrachtungen zeigt er, wie die alte Schule des Krieges die mitsühlende Frau zur bewussten Erkenntnis ihrer sozialen Aufgaben, zur Einfügung in den organisierten Liebesdienst und zur Überwindung kleinlichen Klassenhochmutes gebracht hat. Das ist ihm der gute Same, der aus der Pandorabüchse des Krieges fällt und der sicher im Frieden noch reiche Frucht tragen wird.



Z

Demnächst erscheinen:

Z

Die weibliche Dienstpflicht

unter Mitarbeit von

Oberstudienrat Dr. Kerschensteiner, Prof. Dr. Aloys Fischer, Anna Papprik, Schwester Agnes Karll,
Hofrat Dr. Rommel, Anna v. Gierke, Frelin M. v. Horn, Ida v. Kortfleisch, Helene Sumper
herausgegeben vom

Institut für Soziale Arbeit, München.

Preis: M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.70 bat u. 7/6

Partiepreis: 10 Exempl. M. 18.— ord., M. 13.50 no.

Aus dem Inhalt: Die Erziehung zur Pflicht — Umgestaltung der Frauenbildung durch die Dienstpflicht — Bildungsziel und Bildungsgang im weiblichen Dienstjahr — Praktische Schulung der Dienstpflicht in Säuglings- und Kinderpflege, Krankenpflege, Jugendpflege und Hauswirtschaft.

In diesem Sammelbande wird die Forderung der weiblichen Dienstpflicht nach verschiedenen Richtungen erörtert und begründet sowie auf ihre praktische Durchführbarkeit geprüft. Das Buch bringt Aufsätze von maßgebenden, führenden Persönlichkeiten und ist wertvoll für jeden, der sich mit der immer dringender werdenden Frage beschäftigen will. Der Interessentenkreis ist nahezu unbegrenzt: alle Frauenvereine, Mädchen Schulen, Behörden, Politiker usw.

Wie ersetzt Deutschland am schnellsten die Kriegs-Verluste durch gesunden Nachwuchs?

Von Dr. M. Vaerting

(Der Arzt als Erzieher Heft 38)

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bat und 7/6

Die überaus zeitgemäße Veröffentlichung geht mit schonungsloser Schärfe allen rassebiologischen Irrtümern zu Leibe, die sogar von hoher ministerieller Seite begangen werden, und erhebt die dringendsten Forderungen für die Erneuerung der deutschen Volkskraft durch Herabsetzung des männlichen, Heraufsetzung des weiblichen Heiratsalters, gesetzliches Verbot des Korsets, Einschränkung der militärischen Dienstzeit nach dem Kriege, Staatshilfe für Jungverheiratete usw.

Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Smelin, München, Wurzerstraße 1 b



J. Bensheimer / Mannheim, Berlin, Leipzig.

(*) Demnächst erscheint
in zweiter, bedeutend vermehrter und vollständig umgearbeiteter Auflage:

Die finanz- und wirtschafts- politischen Kriegsgesetze 1914/16

Textausgabe mit einer Einleitung, ausführlichen Anmerkungen und Sachregister

Bearbeitet von

Dr. Gustav Sintenis

Syndikus der Berliner Handelsgesellschaft

Geb. ca. M. 5.- bis M. 6.- ord. 25% Rabatt; gegen bar 40% u. 13/12 = 45%.

Richter, Rechtsanwälte, Banken, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Kaufleute, Staats- und Kommunalbehörden, Universitätsprofessoren, Studierende und Bibliotheken können das hervorragend praktische Buch, diesen zuverlässigen Berater über die finanziellen und wirtschaftlichen Kriegsgesetze, nicht entbehren.

Durch die Einleitung wird in leichtfasslicher Form der Zusammenhang der zahlreichen, die verschiedensten Rechtsgebiete betreffenden Vorschriften dargestellt. Die Erläuterung selbst erstreckt sich auf sämtliche Kriegsgesetze, soweit sie das finanzielle und wirtschaftliche Gebiet betreffen. Von den Verordnungen des Bundesrats und des Reichstages sind alle diejenigen aufgenommen, die finanzielle Maßnahmen enthalten, ferner diejenigen aus dem Gebiete des Privat- (insbesondere des Handels-) rechts und Prozeßrechts; endlich die, welche Vergeltungsmaßnahmen gegenüber dem feindlichen Auslande betreffen. Besonders wird der Absatz dadurch erleichtert, daß das soeben ergangene

Gesetz zur Vorbereitung der Kriegsgewinnsteuer

eingehend besprochen und durch zahlreiche Beispiele erläutert wird.

Die Ausgabe gilt — wie auch der starke Erfolg der ersten Auflage zeigt — als eine der besten Bearbeitungen und als ein hervorragender Führer durch die Kriegsgesetze.

Wir bitten um tägliche Verwendung für die hochrabattierte Ausgabe der Kriegsgesetze, deren Abnehmerkreis unbeschränkt groß ist. Bestellungen möglichst direkt erbeten.



(Z) Zur Versendung liegen bereit:

König, D. Dr. Eduard, ord. Prof. und Geh. Konsistorialrat in Bonn:

Geschichte der alttestamentl. Religion

kritisch dargestellt. 2., durchaus neubearbeitete Auflage. VIII, 689 S. Gr. 8°. Preis 10 M., geb. 11 M.

Nach wenigen Jahren darf dieses Werk des Bonner Gelehrten zum zweitenmal ausgehen. Das Buch wurde bei seinem ersten Ausgang als eine der bedeutsamsten Erscheinungen auf alttestamentlichem Gebiete begrüßt, als ein Werk, das durch die Fülle des Gebotenen und durch seine nüchterne und ruhig abwägende Darstellung auch dem Gegner willkommen sei. Die zweite Auflage ist durchaus neu bearbeitet und beträchtlich vermehrt; es werden daher auch die Besitzer der ersten Auflage nach ihr greifen. Wie anerkannt, zeichnet sich Königs Buch durch eine klare, übersichtliche Darstellung aus, so daß es trotz seines wissenschaftlichen Apparates auch für den gebildeten Laien eine willkommene Gabe ist.

Cremer, D. E., Pfarrer in Rehme:

Das vollkommene gegenwärtige Heil in Christo.

Eine Untersuchung zum Dogma der Gemeinschaftsbewegung. (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Herausgegeben von Prof. D. A. Schlatter in Tübingen und Prof. D. W. Lüttgert in Halle a. S. XIX. Jahrgang, Heft 4/5.) 123 S. gr. 8°. Preis 2 M.

Auseinandersetzungen zwischen der Dogmatik der Kirche und der Gemeinschaftsbewegung waren bisher nur in bezug auf Einzelfragen zur Veröffentlichung gekommen. Nun wird von D. Cremer eine zusammenhängende Untersuchung des Problems dargeboten. Ein besonderes Interesse ist dafür in dieser Kriegszeit zu erwarten. Denn „für die Frage nach dem Unterschied zwischen englischem und deutschem Christentum ist die Frage nach dem vollkommenen Heil fundamental“, sagt der Verfasser im Vorwort.

Bauleck, D. P., in Bremen:

Vom lieben Heiland. Kinderpredigten

für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs mit Liedern und Gebeten. 1. Band: Die festliche Hälfte des Kirchenjahrs. 2. Auflage. VIII, 280 S. 8°. Preis 3.60 M., geb. 4 M. (Der 2. Band hat den gleichen Preis.)

„Bauleck ist ein Kinderprediger von Gottes Gnaden!“, so äußerte sich ein Beurteiler bei Erscheinen dieser Kinderpredigten. Und andere schrieben: „Es ist eine Freude, diesem Jugendfreund zuzuhören, wie er so lebendig und anschaulich, so herzensfröhlich und ergrifft mit den Kindern redet. Auch große Leute können sich daran erbauen.“ In kurzer Zeit ist vom 1. Band (Advent bis Trinitätsfest) eine 2. Auflage

notwendig geworden, und von neuem seien nun Väter und Mütter, Pastoren und Lehrer, Helfer und Helferinnen, Anstaltsleiter und Schwestern, die mit Kindern zu tun haben, auf D. Baulecks schöne Gabe empfehlend hingewiesen.

Mahling, D. Fr., Konsistorialrat, Professor der Theologie in Charlottenburg:

Der gegenwärtige Stand der Sittlichkeitssfrage.

125 S. Leg.-Oktav. Preis 2 M.

Inhalt: Einleitung. I. Strafrecht und Prostitution: 1. Geschichtlicher Rückblick und jetzige Lage. 2. Die Stellung der Strafrechtsreform zur Prostitution nach dem Vorentwurf, Gegenentwurf und Kommissionsentwurf. II. Die Frage der Reglementierung der Prostitution: 1. Die gegenwärtige Praxis der Sittenpolizei in Preußen. 2. Das System der Reglementierung. 3. Die Kritik des Systems. 4. Vorschläge, welche zur Änderung oder Besserung der Reglementierung gemacht worden sind. III. Prinzipielle ethische Erwägungen: 1. Der Mensch in seiner Naturbestimmtheit. 2. Der Geschlechtstrieb in seiner sittlichen Würdigung. 3. Die Verleugnungen der menschlichen Geschlechtswürde. 4. Die volkspädagogische Aufgabe der Ethik. 5. Die Aufgaben, welche die Ethik der Bekämpfung der Prostitution stellt. IV. Die Erfahrungen des Krieges und die dadurch gestellten Aufgaben: 1. Die durch den Krieg entstandenen Gefährdungen auf sittlichem Gebiet. 2. Schritte, welche zur Abwendung der Gefahr getan wurden. 3. Maßnahmen, welche von den Behörden angeordnet wurden. 4. Unsere Aufgabe.

Mahlings Arbeit ist ein Sonderdruck aus der „Vierteljahrsschrift für Innere Mission“. Die Probleme und Aufgaben der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, der Überwindung des Geburtenrückgangs, der Eindämmung der Prostitution und der dadurch gebotenen sozialen Hilfeleistung und sittlichen Förderung sind durch den Krieg mit besonderem Ernst hervorgetreten. Der Verfasser will zu all diesen Fragen eine klare Stellungnahme ermöglichen. Seiner ebenso gründlichen wie übersichtlichen Darstellung des reichen Materials wird weit über die Kreise der Inneren Mission hinaus (Polizeiverwaltungen usw.) Beachtung geschenkt werden.

Stutzer, Gustav:

Und die Deutschen in Übersee?

Gedanken und Erlebnisse eines Auslanddeutschen. 67 S. 8°. Preis 1 M.

Der „Auslanddeutsche“ ist durch seine in vier Auflagen verbreiteten Lebenserinnerungen (In Deutschland und Brasilien) und andere Bücher bereits vorzeitig bekannt. Auch in seiner neuesten Schrift zeigt sich der Vielgereiste als scharfer Beobachter und gewandter Darsteller. Stutzers „Gedanken und Erlebnisse“ wurden erstmalig in Professor Pfennigsdorffs Monatsschrift „Der Geistesklampf der Gegenwart“ veröffentlicht und sind dort viel beachtet worden. Ein Bataillonsführer des Breslauer Armeekorps, der die einzelnen Aufsätze nur zum Teil hatte lesen können, schreibt: „Ich erwarte Stutzers Buch mit großer Ungeduld.“

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

Louis Lamm, Verlag
Berlin C. 2.

(Z) Dieser Tage erscheint:

Verzeichnis der jüdischen Kriegs- literatur

zusammengestellt
von Louis Lamm

I. Heft
im Verkauf 60 J., für Händler 40 J.
nur bar.

Wertvoll für Sammler!

In Lamms Jüdischer Feld-
bücherei erscheint als 7. Bdch.: :

Schlichte Kriegserlebnisse

von Dr. Felix A. Theilhaber

In biegsamem Leinenband.
Verkauf 60 J., Händler 45 J.

Viele Tausende meiner Feld-
bücher sind ins Feld gewandert;
der Buchhandel hätte einen größe-
ren Teil davon beziehen müssen. Der
Sortimentier mit jüdischer Kun-
denschaft schädigt sich, wenn er meine
Feldbücher nicht vorlegt.

Zur Ostjudenfrage bringe
ich einen Beitrag:

Das jüdisch-polnische Problem

von Dr. Emil Simonson
Im Verkauf 60 J. Für Händler
40 J.

Lamms Jüdische Kriegs- postkarten

(bisher erschienen: 13 Sorten,
im Druck weitere 9) sind dem
Buchhandel noch ganz un-
bekannt.

Verkauf 10 J. Für Händler
100 Stück gemischt 4 M

Zu Vorbereitung befindet sich:
Jüdisches Heldenbuch
aus Deutschlands großen Tagen
von Dr. Felix A. Theilhaber

Vornehm ausgestattet,
etwa 6 M Verkaufspreis

Louis Lamm, Verlag
Berlin C. 2



Ende des Monats gelangt
zur Versendung:

Charakterbilder aus den Anfängen der abendländischen Kultur.

Charakterbilder der kathol. Frauenwelt,
Kirchengeschichtliche Studien
von Mitgliedern des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen
unter Mitarbeit von Fachgelehrten.

Gesammelt und herausgegeben

von
Pauline Herber und Maria Grisar.

Dritter Band.

228 Seiten. 8°. Br. M 2.—, geb. M 2.60.

Einleitung. Von Prof. Dr. Schnurer.

I. Clotilde. Von Joseph Grisar S. J. II. Radegunde. Von Schw.
M. Igniga vom hl. Kreuz III. Ingunde. Von Maria Grisar.
IV. Theodelinde. Von Assunta Nagl. V. Lioba. Von Jo-
sephine Grau.

(Z) Vorher ist erschienen:

I. Bd. 1. Teil. **Charakterbilder der biblischen Frauen-
welt.** Von Bischof Dr. v. Faulhaber. 2. Aufl.
Br. M 2.40, geb. M 3.—.

I. Bd. 2. Teil. **Die Frauen des kirchlichen Altertums.**
Von Univ.-Prof. Dr. Kirsch. Br. M 1.—, geb.
M 1.60.

II. Bd. **Aus der Zeit der Kirchenväter.** Br. M 1.40,
geb. M 2.—.

Ferner gelangt zur Ausgabe:

Theophila

Bademekum für Lehrerinnen

Von

Dr. Jakob Eder,
Professor der Theologie.
Vierte Auflage

279 Seiten 16°. Br. M 1.60 ord., geb. M 2.30
Mit 30% Rabatt.

Das in Lehrerinnenkreisen beliebte Buch läßt sich namentlich zur
Zeit unter den vielen neu angestellten jungen Lehrerinnen vor-
teilhaft verbreiten.

Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 16. Januar 1916.

Ferdinand Schöningh.

Preiserhöhung.

Die andauernden Preissteige-
rungen der Rohmaterialien zwangen
mich, von einer großen Anzahl
meiner Verlagswerke die Einband-
preise vom 1. Januar 1916 an
zu erhöhen. Ein Verlagskatalog
mit neuen Preisen befindet sich in
Vorbereitung.

Zur Vermeidung von Recla-
mationen verweise ich auf diese
dreimal im Börsenblatt zum Ab-
druck kommende Anzeige.

Jena.

Eugen Diederichs Verlag.

(Z) In dem Bestellzettel zu dem
Inserat

Breuer, Zupfgeigenhansl

des Verlags Friedrich Hofmeister
in Leipzig in Nr. 7 des Börsen-
blattes wurde der Partie-Rabatt
versehentlich mit 45% statt 40%
angegeben. Wir rügen deshalb
dieser Nummer einen berichtigten
Bestellzettel bei.

Med.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.:
1 Wiener klin. Wochenschrift
1891—1902. Geb.

Indien.

Solvyns (F. B.). Les Hindous,
ou description de leurs moeurs,
coutumes, cérémonies, etc.,
dessinés d'après nature dans
le Bengale, et représentés en
292 planches, imprimées
en couleurs, avec le texte
en anglais et en français.
A Paris, chez l'Auteur, 1808
—1812, 4 vol. grand infolio.
Rel. 292 planches colorées.
aussi en double format,
gravées à l'eau-forte. Ouv-
rage précieux publié au
prix de 2600 frs.

für M. 220.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in
Leipzig:

Gartenlaube. Kplt. geb. Jahrgänge:
1858. 59. 60. 62. 64. 65. 66. 68.
1869. 70/71. 72. 74. 75. 76. 77.
1879. 81. 83. 85. 86. 87. 88. 90.
Gebote erwünscht.

Wilhelm Rahn in Stettin:

Tweedie, A., Porfirio Diaz, der
Schöpfer des heutigen Mexiko.
1906. (8.—) 1.10
Weicker, H., Kiautschou. 2. Aufl.
1908. (4.50) — .95
— do. Geb. (6.—) 1.40
Lendenfeld, Neuseeland. 1906.
(7.—) 1.35
Poschinger, H. v., Bismarck u. d.
Diplomaten. 1900. (12.—) 1.60
Woldt, Capit. Jacobsens Reise an
d. Nordwestküste Amerikas 1881
—1883, Lpzg. 1884. (15.—) 1.50
Verkaufen sich spielend aus dem
Schaufenster!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Richard Bertling in Dresden-A.:

* Gesamtausgaben, sowie Einzel-
werke, insbesondere aus der
deutschen, aber auch aus der
französ. u. englischen Literatur
älterer u. neuerer Zeit, Haupt-
werke aus der Geschichte,
Philosophie etc. Alles in nur
häbschen Exemplaren und ge-
schmackvollen Einbänden der
Zeit. Preiswerte Angebote er-
folgversprechend.

Verlag d. Bücherwurms, Dachau:
Alle Bücher mit Illustr. von Lud-
wig Richter; mögl. frühe Aufl.

R. Wieland'sche Buchh. in Lud-
wigsburg:

*1 Dahn, ein Kampf um Rom.

:: Verlag von Ernst Reinhardt in München ::

②

Anfang Februar erscheint:

②

Der unsichtbare Tempel

Monatschrift zur Sammlung der Geister

Herausgegeben von den Brüdern Dr. August und Dr. Ernst Horneffer

Hefst 2

Inhalt: Dr. A. Horneffer, Der Segen des Leids, R. Bonhoff, Die Kirchen und ihr Grundgedanke, D. H. Kerler, Die Schüchternen des Geistes, R. Friedrich, Sittliche Fragen aus dem Gerichtssaal u. a.

Bestellen Sie Hefst 2 in Kommission zur Feststellung der Kontinuation

In einigen Tagen erscheint:

Illustrierte Geschichte der Bulgaren

von

Karl Aspern

80 Seiten 4°. Geheftet M 1.— ord., M —.75 no.,
M —.65 bar

10 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Gesuchte Bücher ferner:

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Roman de la Rose. Druck d. 15.
Jahrh. od. Hs.

*Schatzbehalter. Nur

*Breydenbach, Reise. schöne

*Hypnerotomachia. 1499. Ex.

*Suso. Ausg. d. 15. Jahrh. Auch
unvollständig.

*Leighton, Bibliographie d. Reise
Breydenbachs.

*A. Ost. Drucke, Zeichn., Bild.
d. Vlamen A. Ost.

Paul Schultze, Landeshut, Schles.:

1. Friedrich d. Grosse, Werke
nebst Briefen. 10 Bde.

Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:
*Bauernhaus im Dtschn. Reiche.
(Kühtmann.)

C. Krebs in Aschaffenburg:
*Huysmans, J. K., da unten.

Die Bergstadt.

Kraus, F. X., Realencyklop.

Lasteyrie, Archit. rel. en France.

Otte, kirchl. Kunsthoch.

Werke üb. Mystik.

*Kiessling, Handb. f. d. naturwiss.
Unterricht.

Busbeck v. A. G., vier türk. Send-
schreiben. Frankf. 1589 oder
Nürnberg 1664.

Leben d. Ehrw. A. M. Taigi. (In
allen Spr.)

Björck & Börjesson, Stockholm:
C. von Linné. (Alles.)

Stockholm. (All. in Wort u. Bild.)
Ältere schwedische Porträts und
Schlachtenbilder.

Olaus Magnus. Alle Ausgaben.
Birgitta. Alle Ausgaben.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Katz, Werke klass. Kunst. 3 Bde.
*Strack, Ziegelbauwerke d. Mit-
telalters in Italien.

*American country houses of to-
day. 1913.

*Schlie, Kunst- u. Geschichtsdenk-
mäler d. Grossh. Mecklenburg-
Schwerin. Bd. 5. Geb. in weiss
Leinen oder broschiert.

*Zeitschr. d. Verbandes dtschr.

Arch.- u. Ingenieur-Vereine.
Jahrg. 1—4.

Theodor Ackermann in München:

*Karl Rosenkranz. Alles von dies.
Philos. u. Literarhistor.

*Jean Paul, Selina.

*Loga, Francisco de Goya. Berl.
1903.

*Baumann, F. L., Geschichte des
Allgäu. 3 Bde.

*Jugend. Jg. 1 u. 2.

*Balzac, les contes drôlatiques,
avec illustr. de Doré. Par. 1855.
(Druck ohne die Worte Rue
Racine auf S. 425.)

*Maroquinbände, Französ., a. d.
18. Jahrh., mit Wappen.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in
Strassburg i. E.:

*Natani Machenat, Wörterbuch.

*Treadwell, kurzes Lehrb. d. anal.
Chemie. Bd. 1.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Springer, A., Unfallverhütung in
der Holzindustrie.
Kosmos. Jg. 1. 2. 3.

Ernst Ohle in Düsseldorf:

*Jean Paul, Schulmeisterlein Wuz,
ill. v. Pretorius. (Hundertdr.)

*Spitzer, Wagnerianer.

Wallishausser'sche k. u. k. Hot-
buehhandlung in Wien I:

*Sand, George, meine Lebens-
beichte.

*Stirner-Brevier.

*Krit. Verzeichnisse v. Werken
hervorrag. Kupferstech. Bd. 1:
Geo. Frdr. Schmidt, von J. E.
Wessely. Hambg. 1887.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in
Berlin SW. 11:

*Brown, 507 Bewegungsmecha-
nismen. 1886.

*Hofmann, prakt. Handb. d. Pa-
pierfabrikation. 2 Bde. 1886-97.

*Kürschners Jahrbuch 1915.

Karl Villaret, Erfurt, Bahnhof-
strasse 5 a:

*Seidel, H., ges. Schriften. 18—
20. Grün geb.

- Martinus Nijhoff**, Haag (Holland): Jahrbuch, Polit., der Schweiz. Eidgenossensch. Kplt. Cellarius, Diss. de Sila apostolo. Jena 1773. Bourgerhoudt, de coetus Christ. Thessalon. 1825. Hildebrand, Eiszeiten der Erde. Vitruvius, de architectura C. 1486. — Architettura. Vinegia 1641. Conring, de origine juris German. 1695 od. and. Ausg. Hemmingius, de lege naturae apodict. 1562 od. 1677. Norsk Bogfortegnelse. I. (1814—1847.) Kaysers Bücherlex. 1890 etc. Dtsche. Juristenzeitg. Kplt. Sybels Hist. Zeitschr. Kplt. Fagel, de sanct. foederum. 1758. Archäolog.-epigr. Mitteilgn. aus Österr.-Ungarn. Bd. 12 (1888) u. f. (auch einz.). Curtius etc., Ausgrabungen zu Olympia. 1876—81. 5 Bde. Layard, Monuments of Nineveh. 1849. 58. Penafiel, Mon. arte Mexic. 1890. Jahrb. d. kunsthistor. Samml. d. allerh. Kaiserhauses. 1883—1911. Bd. 1—29, ev. kplt. bis heute. Goeteeris, Journael legatie naer Moscovien. 1619. Chambers, Edifices chinois. Lond. 1757. Barante, Ducs de Bourgogne. Laborde, Ducs de Bourgogne. Cost. du mogen-âge. Brux. 1847. Collection Spitzer. Armeria Real p. Jubinal. Fol. Waffensammlungen: grösst. Büch. darüber. Sibmacher, Wappenbuch. Alte A. Grünenberg, Wappenbuch. 1875. **K. F. Koehlers Antiqu.**, Leipzig: Nauck, Poetarum tragic. fragm. Bergson, Materie u. Gedächtn. Uebele, Handlex. d. tierärztl. Pr. Mataja, Grossmagazine. Coragioni, Münzgesch. d. Schweiz. Isenbeck, nassauisches Münzwes. Engel u. Serrure, Traité de num. du moyen-âge. — Traité de num., moderne et contemporaine. Zeitschr. f. Numismatik. Bd. 1—13, 23 u. f. Reichsgesetzblatt 1900—13. Kosmos, ohne Beil. Kysler, elektr. Kraftübertrag. I. Biese, Literaturgesch. Kepler, Opera omnia, ed. Frisch. **A. Bock** in Rudolstadt: *Brockhaus' Konv.-L. 2 letzten A. *Oettinger, Moniteur d. dates. Ziegler, Rennsteig. **Friedr. Kaiser** in Bremen: *1 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. Auch einz. Bde. **Heinrich Matthes** in Leipzig: Keller, Gottfr., nachgel. Schriftn.
- Verlag „Die Welt-Literatur“ in München:
Angebote direkt zu senden an: Reinh. Zöllner, München 2, Färbergraben 24.
*Balzac. Vollst. französ. Ausg. u. alte deutsche Übersetzn.
*Macaulay. Alte deutsche Ausg., seine Schriften u. Reden.
*Trevelyan, Otto, Leben u. Werke Macaulays, dtsh. von Böttger. 1. od. 2. Aufl. Jena 1883.
*Cervantes. Gesamtausg. Madrid 1803—05. (16 Bde.)
*— dtsche. Ausgabe v. Foerster. (Quedlinburg 1825.) 12 Bde.
*— do. v. Keller-Hotter. (Stuttg. 1840—42.) 10 Bde.
*— do. v. Baumstark. (Regensburg 1868.) 2 Bde.
*Dorer, Cervantes u. seine Werke (mit Bibliogr.). Lpzg. 1881.
*Musset, Alfred. Alte französ. u. deutsche Ausg.
*Sterne, Lawrence. Alte dt. Ausg. (v. Böttger). Berlin 1856.
*— do. (v. Eitner). Hildbgh. 1868.
*Swift, Jonathan. Dtsche. Ausg. v. Kortenkamp. (Stuttgart 1844.) 3 Bände.
*Swiftbüchlein, v. Regis. Brl. 1847
*Stendhal, sämtl. Werke, alte frz. u. dtsche. Ausgaben.
*Boccaccio. Alte ital. Ausg. u. gute dtsche. Ausg. (alt) z. B. v. Soltau. (Berl. 1803), — v. Schaum. (Quedlinbg. 1827), — v. Witte. (Leipzig 1859.)
*1001 Nacht. Die franz. Ausg. von Galland (Paris 1704—1717), — d. dtsche. Ausg. v. Habicht, v. d. Hagen u. Schall (Bresl. 1840 und später).
*1001 Tag. Dtsch. v. d. Hagen. (Prenzlau 1836.) 11 Bde.
*Mérimée. Alte französ. u. alte deutsche Ausg.
*Bulwer. Alte dtsche. Ausg. oder Einzelübersetzungen.
*Sand, George. Alte dtsche. Ausg. od. Einzelübersetzungen.
Leopold v. Ranke, Gesamtausg.
*— 12 Bücher preuss. Geschichte. (Leipzig 1874.)
*— Hardenberg u. d. Gesch. des preuss. Staats von 1793—1813. (Berlin 1880/81.)
*— Friedr. d. Grosse, Friedrich Wilhelm IV. (Berlin 1878.)
*— zur Gesch. Deutschlands und Frankreichs i. 19. Jahrhunder!. (Berlin 1887.)
- Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:
*Karl Berkow. Alles.
- Loescher & Co. (W. Regenberg)** in Rom:
(Angebote über Leipzig erbeten.) Zeitschr. f. angewandte Chemie. Anfang bis 1909 inkl. Saccardo, Sylloge fungorum. Alle erschienenen Bde.
- C. Leddihn** in Berlin W. 35:
*Handbuch der Ingenieurwiss. Sämtl. Bände, auch einzeln.
*Röll, Encyklop. d. Eisenbahnen.
*Ebhardt, dt. Burgen. Ev. einz. v. Szalatnay in Jägerndorf: V. & Kl. Monatsh. XXX, 1 u. 3.
*Bongs gold. Klass.-Bibl. Kplt. u. einz. Bde. Bibl.-Einbd.
- Julius Springer** in Berlin W. 9, Linkstrasse 23—24:
*Hillebrand, Zeiten, Völker und Menschen. Bd. 3. 7.
- C. Winter** in Dresden-A.:
*Dahn, E., Lernb. d. Gesch. 1—3.
*Dönges, Meissner Porzellan.
*Arnold, Repet. d. Chemie.
*Toussaint-L., französ. Unt.-Briefe.
*Russ, fremdländ. Stubenvögel.
*Meyers Konv.-L. 4. A. Bd. 15. 17.
*Sang u. Klang. 4, 5, 6.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Schenck-G., Leitf. d. Physiologie.
*Heer, Wetterwart.
*Keller, Sohn der Hagar.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
- List & Francke** in Leipzig:
Estreicher, Bibliogr. polska. Bd. 1—24 u. Erg.-Bde., od. klein. Reihe.
Mitteilgn. d. geogr. Ges., Wien. Jg. 11 = 1867.
Riano, Notes on Spanish music.
Hill, Stradivarius. Engl. od. frz. Clément et L., Dictionn. d. opér. Schorn, 2 Menschenalter. 1901.
Bie, d. Tanz. 1905. (25.—ord.) Pernice, Erört. d. schlesw.-holst. Succ.-Frage.
Bismarck, Red., v. Grahl. Bd. 5. 6.
Keudell, Bismarck et sa famille. Politik, Die auswärt., d. „neuen Aera“. 1861.
Rundschau, Oesterr. Bd. 1—25.
Hare, Unters. üb. Geistermanif.
Hellenbach, d. Individualismus.
Knothe, Siegel d. oberlaus. Adels.
Schäffer, Geneal. civium Gorlic.
Funcke, Chronik v. Görlitz.
Neumann, Gesch. v. Görlitz.
Albinus, Meissn. Chronik. 1589.
- J. A. Stargardt** in Berlin:
*Crollalanza, Famiglie nobili. 3 Bde. 1886—90.
*Fahne, Gesch. d. Herren v. Hövel. 3 Bde. 1856—60.
*— Gesch. d. Grafen zu Salm-Reifferscheidt. 2 Bde. 1858—66.
*Gesch. d. Familie v. Haugwitz.
*Geschichte d. Familie v. Platen.
- O. Mory's Hofbh.**, Donaueschingen:
*1 Wtb. d. Volkswirtschaft, hrsg. v. Elster. Neue Ausg. 3. A. 1910/11. 2 Bde.
- Robert Kiepert**, Charlottenburg 2:
Wied, leibhaft. Bosheit.
Spemanns Kunstkal. 1914, 15.
Bayros, Götterliebschaften.
— Alles nicht Verbogene.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:
*Sybel, Gesch. d. franz. Revolut.
*Rodenberg, Bilder aus d. Berlin. Leben. 2 Bde. Geb.
*Illustr. Jugendztg. 1846—48.
*Mickiewicz, von Weiss übersetzt.
*Lindsay, die lateinische Sprache, ihre Laute, Stämme u. Flexionen in sprachgeschichtl. Darst. 1897.
*Rilke, am Leben hin.
*Altitalienische Novellen.
*Raabe, Akten d. Vogelsang. Geb.
*Vehl. & Kl.'s Monatsh. 30. Jg., Heft 4.
*Cavalier de Faublas, Werke. Vorz.-Ausg. Müller, M.
*Elliot, Middlemarck. Br.
*Spätsommer an der See. Ins.-V. Weinitz, Hosemann.
*Gröss. illustr. Werke von Hosemann.
*Alles üb. Berlin, von Krüger.
*Horneffer, Nietzsches Lehre.
- Gerold & Co.**, Wien, Stefanspl. 8:
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Tauler, Predigten. 1872.
*Breuning, Schwarzspanierhaus.
*Leisching, Bildnisminiatur.
*Kaussler, Wörterb. d. Schlachten. 1830.
Bernhardi, uns. Zukunft.
Rich. Wagner-Jahrb. 4. 5.
Vandal, Napoléon et Alex. I. 3 v.
Beattie, the Danube.
Raff, Naturgeschichte für Kinder. Alle Ausgaben.
Hahn, kurze moralische Erzählgn. für Kinder (Chelius).
Guglia, Wien.
Fuss, Flora Transsilvaniae excurs. 1867.
Oulibischeff, Mozarts Leb. Dtsch.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. II. Gebdn.
*Reichenbach, Naturgesch. d. Aff.
*Trog, C. F. Meyer.
- Robert Hoffmann, G. m. b. H.** in Leipzig:
Schmoller, Entw. d. Volksw.-L.
Francé, Leben d. Pflanze.
- Carl Vietor** in Cassel:
Meyer, F. S., Handb. d. Ornam. Neueste Aufl.
- Lehmann's med. Bh. M. Staedke** in München SW. 2:
*Ztschr. f. Gletscherkde. Bd. 1 u. f.
*Henle, Handb. d. system. Anat. Bd. 1, Abt. 2 u. 3. 3. A. 3. Bd., Abt. 2. 2. A.
*Roux, Programm u. Forschungs-method.
*Kugler, Gesch. Friedr. d. Gross. Mit Anhang.
- Antiqu. der Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.: Das dtsche. Volkslied. (Zeitschrift.) Hrsg. von Pommer u. Fraungruber. Alle Jahrgänge, soweit erschienen.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Constantinus, Opera. 3 Bde. 1829
 —1840 od. Bd. 1 allein.
 *Schulthess-Rechbergsche Münz- u. Medailiensammlg.-Katal., hg. v. Erbstein. 1868—69. M. Taf.
 *Geschichte d. Kunstgewerb., von Lehnert u. a.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt.
 *Eckert u. Monten, Mecklenburg. Militärkostümblätter.
 *Hortlieder, von d. Ursachen des Deutschen Kriegs Kaiser Karls V. wider den Schmalkald. Bund. 2 Bde. 1546—58.
 *Alte Holzschnitt- u. Kupferwke. Zahlreiche gute Preise.
 *Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. Lux.-Druck v. Vogeler-Worpssw.
 *Briefe üb. Schauspielkunst (von J. G. Rohde). 1798.
 *Voltaire, Oeuvres compl. 70 Bde. (Kehl) 1783—89.
 *Goethe, Werther. Erstausg.
 —westöstl. Divan. Erstausg.
 —Faust, v. Ehmeyer ausgestatt. Jub.-Ausg. (Diederichs.)
 *Celander, verliebter Student.
 *Windelband, Philosophie.
 *Dekorative dtsche. Bibel. 17. od. 18. Jahrh.
 *Geiger, gemeins. Ziel.

Max Busch in Leipzig:
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Ansichten von Teschen.
 *Neuss a. Rh., schöne dekorative Ansicht.
 *Goth. gräf. Taschenb. 1. 1830.
 1832. 34.
 *Beaumont, John, Werk üb. Geistererscheinung. Ersch. ca. 1705.

Herder & Co., Buehh., München:
 *Archiv für kathol. Kirchenrecht (Mainz). Jg. 1890.
 *Bade, Christologie d. Alt. Test. 3 Bde. Münst. 1851.
 *Bickel, Messe und Pascha. 1872.
 *Patrologia syriaca.
 Weiss' Weltgeschichte.
 *Zeitschr. f. Kirchenrecht. Hrsg. von Dove. Bd. 1—22.
 *— Hrsg. von Friedberg-Seeling. Bd. 1—4.

R. Levi in Stuttgart:
 *Foerster, Jugendlehre.
 *Oppenheimer, Liliencron.
 *Semper, Stil.
 *Lasswitz, auf zwei Planeten.
 *Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
 *Lang, Sachenrecht.
 *Merian, Schwaben.

Adolf Martos in Budapest:
 *1 Meyers Konv.-Lex. 1—24. Kplt.
 Angebote direkt.

Lippert'sche Buehh., Halle a. S.: Escherich, die Ameise.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Rouveyre, connaissance née à un bibliophile. 5. éd.
 Stephani, System d. öff. Erziehg. 2. Aufl.
 Jahrb. d. kunsthistor. Sammlgn. des Allerh. Kaiserhauses. Bd. 16. 17 und 21.
 Leonow, geheime Dokumente der russ. Orientpolitik.
 Firdusi, Shah Nameh, p. Mohl.
 Piper, österr. Burgen.
 Herberger, Scherlin v. Burtenbach. 1852.
 Wiedemann, Gegenreformat. im Lande unt. d. Enns. I—III.
 Anteil d. Deutschen an d. Entdeckg. v. Südamerika. 1857.
 Freytag, Gust., Werke.
Basler Bueh- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Fuchs, Sittengesch. III. Origbd. Gelbbraun.
 *Schefflers, Lehrb. d. Mathematik.
 *Sohm, Institutionen.
 *Hettners geogr. Zeitschr. 7—20.
 *Hütte, Ing. Taschenb. 22. A.
 *Jugendblätter (Steink.) 1887.
 *G. Keller. 10 Bde.
 *Schweiz. Künstlerlex., v. Bruhn.
 *Schillers Weltgesch. Billig.
 Wölfflin, kunsthistor. Werke.
 *Kreissig, mod. Innendekoration.
 *Duplessis, Waldführer.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Rohrbach, im Lande Jahves.
 *Zeitschr. f. Kristallographie.
 *Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 *Gritzner, Ritterorden.
 *Helm, Grundl. d. h. Mathematik.
 *Bibl. d. Unterh. 1914. 15.
 *Buch f. Alle 1915.
Rees in Heidenheim-Brenz:
 *Loofs, Dogmengeschichte. Gr. A. in 2 Bänden.
Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 Reisen in den Mond, in mehrere Sterne u. in die Sonne.
 Geschichte einer Somnambülle in Weilheim a. d. Teck. Heilbronn. Ulr. Landherr, 1858.
 Sächs. Schlösser und Rittergüter: Band Leipzig.
M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:
 Andersens sämtl. Werke.
 Ephemeriden 1830, 59, 63, 65, 66, 1890 u. a. andere Bde.
 Völker Oesterr.-Ung. 12 Bde.
 Sacher-Masoch, geschied. Frau. Kürnberger, Goldmärchen.
 BauernfeldsWerke. Bd. 9—12 a. e.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
 *Flach, J., les origines de l'anc. France. Paris 1886 u. f.
 *Marignan, Etudes sur la civilisat. de la France. 2 Bde. 1899.
 Angebote direkt.

Johs. Seyfarth in Fürstenwalde:
 *Mebes, um 1800.
 *Naumann-Zirkel, Mineralogie.

Max Drechsel in Bern:
 Rousseau, Confess. Rév. du prom. Brentano, Malthussche Lehre.
 Nietzsches W. Grosses Augs.
 Kitt, allg. Path. f. Tierärzte.
 Müller, Exterieur d. Pferdes.
 Wassermann, Donna Johanna, ill. v. Meid.
 Huber, System d. Gesch. d. schw. Pr.-Rechts.
 Hettner, dt. Lit.-Gesch. d. 18. Jh.
R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Pindars Siegesgesänge, deutsch v. Ganter. 1844.
 Henne am Rhyn, dtische. Kulturgeschichte. 2 Bde.
 Erz. aus 1001 Nächten. (Insel-V.)
 Floerke, 10 Jahre mit Böcklin.
 Penck, Deutschland.
 Partsch, Mitteleuropa.
 Jaegers Weltgeschichte.
 Rocholl, D., dunkle Bilder aus d. Wanderleben.
 Das Billard (Mainz). Soweit erschienen. Bremen 1885.
 François, L. v., Stufenjahre ein. Glücklichen. 1877.
 Detlef, K., ein Dokument. 1891.
 Wiese, altitalien. Elementarbuch.
 Savj-Lopez, altitalien. Chrestom.
 Zillmer, A., d. mathemat. Rechn. bei Lebens- u. Rentenversich. 2. A. Berl. 1887.
 Schopenhauers Werke.
 Röchling u. Knoetel, d. alte Fritz in 50 Bildern.
 Pfleiderer, Religionsphilosophie.
 Wahl, europ. Staatensystem. 1789—1815.
 Juristenbrevier.
 Radde, G., Ornis caucasica. 1884.
 Prütz, G., illustr. Mustertaubenbuch. 1883—86.
 Graeser, Lembkes sel. Witwe.
 Der neue Pitaval. 60 Bde.
 Priestley, J., Gesch. d. Verfälsch. d. Christentums. 1785.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
 *Stiche von u. nach Ostade, Teniers, — Wouwerman u. a. holl. Meistern.
 *Stiche v. Klein, — Waterloo, Adam etc.
 *Alte Kupferstiche, Städteansichten u. Porträts.
 *Alte Oppenheimer, überhaupt Drucke bes. v. Köbel.
 *Ate Ans. v. O. u. Umgeb.
 Angebote u. Ans.-Sendungen erb.

J. J. Weber in Leipzig:
 *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 1. od. 2. Aufl.
 *Tuti Nameh, Ausg. von Rosen. (Brockhaus.)

Arno Peschke in Glauchau:
 Röchling-Kn., d. alte Fritz.
 —Fr., d. Königin Luise.

Joh. Ewich in Duisburg:
 Doornkaat-Koolman, Wörterb. d. ostfries. Sprache. 2 Bde.
 Angebote direkt erbitten.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Grimmelshausen, Simplicissimus. (Insel-Verlag.) Vorzugsausg.
 *Renaissance. Vorzugsausg. (Insel-Verlag.)
 *Gozzi, venetian. Abenteuer. Vorzugsausg.
 *Schultes, Geschichte der botan. Literatur u. botan. Gärten.
 *Hartig, R., anatom. Merkmale d. deutschen Hölzer.
 *Nees von Esenbeck, C. G., Biographien.
J. J. Heckenauer in Tübingen:
 *Pflugk-Hartung, Morgenrot der Reformation.
 *Böttger, Wohnsitze d. Deutschen.
 *Pfeiffer, Taschenb. d. Krankenpflege. 7. Aufl.
 *Spalteholz, Anatomie. III.
 *Griesinger, Damenregiment.
 *Marb. Schillerbuch. I.
 *Kaisenberg, Mem. d. Bar. de Courtot.

Hans Lommer in Gotha:
 *Tabakpfeifen- u. Meerschaumindustrie. Alles dar. Bez.
 Mein Kunde fängt erst an zu sammeln.
 *v. d. Heydt, Komm. zu d. neuern Briefen d. Paulus.
 *Sächs. Provinzblätter. Alt. 1800 u. f. (Einzelne-Bde.)
 *Neuer Nekrol. d. Deutsch. Reg.-Bd. 3 zu Bd. 21—30. Ca. 1853.
 *Albinus, Meissn. Chronik. 1589
 *Eibenstock i/Sa. u. Görlitz. Alte Chroniken.

A. Reichmann in Wien IV/1:
 *Rohde, E., der griech. Roman.
 *Heyne-Taschenberg, exot. Käfer.
 *Behrens, Leitfaden d. botan. Mikroskopie.
 *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher.

Johs. Schergens in Bonn:
 Königs Universal-Lexikon.
 Meyers Konv.-L. Nur letzte Aufl.
 Eberhard, synonym. (od. auch anderer) Wörterbuch.

Georg & C. in Genf:
 2 Zeit im Bild. 1914
 2 Deutscher Hausschatz. 1. 7.
 2 Die Zeit in Wort u. Bild. bis
 2 Ungarische Rundschau. 1915
 2 Oester. illustr. Zeitung. 31. 12.

Theodor Riedels Bh., München:
 Kast, Anleitung zur chem. und physik. Unters. d. Spreng- und Zündstoffe.

Eduard Schmidt in Leipzig:
 2 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16,
 Heft 1 u. f.
 1 Bilz, Naturheilverf. 1bd. Ausg.

H. Barsdorf in Berlin W. 30:
 *Geheimwissenschaften, — Flagellantismus, — Privatdrucke in all. Sprach. (Soweit nicht verb.)

- R. Löwit** in Wien I, Rotenturmstrasse 22:
 *Ost u. West. 2., 3. Jg.
 *Zionistisches Abc.
 *Herzl, Judenstaat.
 Alles üb. den Zionismus.
 Alles üb. Theod. Herzl.
 Judaica. — Angebote von Remittenden-Ex. Preisherabsetzungen. Restauflagen. Stets.
- Herm. Wildt, Hofbh.**, Stuttgart:
 *Motor. März, April 1913.
- Ernst Schulze** in Stendal:
 Angebote sofort direkt.
 *Die Bibel in Bildern. 240 Darstellungen von Schnorr v. Carolsfeld. Mit kurzen Bibeltexten nach Dr. Martin Luthers Bibel. Geb. m. Goldschn. (Jacoby & Zocher.) Tadelloses Ex.
- Jos. Zacher'sche Bh.**, Köln a. Rh.:
 *Benseler-Schenkl, griech. Wörterbuch. Bd. 1 u. 2. Geb.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
 *Liller Kriegszeitg. Jg. 1, Nr. 2.
 *Böckh, Manetho. 1845.
 *Kalender, Münchener, f. d. J. 1887—88. 1892 u. 1894.
 *Semper, Reisen im Archipel der Philipp. Bd. II, 1—18. Suppl. Heft 1—4. Titelbl. z. Bd. IX, Teil 6.
 *Der Zwiebelfisch. Kplt.
 *Lucka, Isolde Weisshand. Gr. A.
 *Harless, Bad zu Bertrich. 1827.
 *Ratzel, Ver. Staaten v. Nordamer. 2 Bde., — polit. Geogr. 1897.
 *Baader, Lexik. verstorb. bayer. Schriftst. 1824—25.
 *Günther, topogr. Gesch. v. Coblenz. 1813.
 *Helfferich, das Geld. 2. A.
 *Michahelles, Lit. d. 3. Reformat. Säkularfeier. 1820.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Kirchenzeitg. Reform., 1879. 1901.
 (A) Chemikerzeitg. 1914. 1915.
 (A) Wochenschr., Wiener mediz. Jg. 16—21. 23. 24. 26. 28. 58. 59.
 (A) Forschungen, Anglist. Kplt. u. einzeln.
 (A) Erdmann, anorg. Chem. 5. A.
 (A) Knapp, staatl. Theorie des Geldes.
 (A) Erdmann, Logik. 2. A.
 (A) Voltaire, satir. Romane.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Peetz, Alex. v., Haine u. Wälder. Dtschl. u. d. Weltkrieg. (Teubn.) Gobineau, Renaiss. 1. A. (Insel.) Simrock, Amelungenlied. I. Steffen, Weltkrieg u. Imperialism. The old testam. in Greek. (Swete.) Lippmann, Konsularjurisdiktion.
- L. Thelemanns Bh.** in Weimar:
 *1 Goethes Werke, illustr. von Kaulbach etc. 6 Bde. Rot Lwd. Mögl. Bd. 2 allein.
- Burgersdijk & Niermans**, Leiden:
 *1 Herders Konv.-Lexik. 3. Aufl.
 *1 Bode, Reaktion Julians geg. d. Kirche. 1877.
 *1 Schlemm, Wörterb. z. Vorgeschichte. 1908.
 *1 v. d. Goltz, Volk in Waffen. 5. Aufl. 1899.
 *1 Fortschritte d. Medizin. 1907 u. Folg.
 *1 Nachrichten d. Gesellsch. der Wissenschaften zu Göttingen. Math.-physikal. u. philol.-histor. Kl. 1901 u. f. m. geschäftl. Mitteil.
 *1 Abhandl. d. k. preuss. Akad. d. Wissenschaften zu Berlin 1901 u.f.
 *1 Berichte d. kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Klasse. Bd. 54 u. f.
 *1 — do. Mathem.-phys. Klasse. Bd. 54 u. f.
 *1 Zeitschr. d. dtschn. geolog. Gesellschaft. 1902 u. f.
 *1 Nuovo Cimento. Serie V, Tomo III u. f.
 *1 Denkschriften d. kais. Akad. d. Wissenschaften. Math.-naturw. Kl. Bd. 69 u. f. Wien.
 *1 Leopoldina. Heft 38 u. f.
 *1 Simon, Mahabharatam, ed. by Krishnacharya.
 *1 First to 26th Report of international law association.
 *1 Transactions zoolog. soc. of London. Bd. XVI, part 8, XVII, part 12. XX, part 3.
 *1 Proceedings Zool. Soc. 1830-60.
 *1 Quart. Journal geolog. soc. Vol. 58 u. f.
 *1 Nature. Vol. 87 u. f.
 *1 Proceedings London mathem. soc. No. 626 u. f.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Curzon, Persia a. the Persian Question. 1892.
 Diessel, Augenweide in Vorstell. herrl. Gärten. Aug. ca. 1720—1730.
 Journal f. Fabrik, Manufaktur, Handl. u. Mode. Jg. 1809—11.
 Zeitung f. d. elegante Welt. Lpz. 1801—15.
 Wiener Zeitschr. f. Lit. u. Kunst. Anf. bis 1840.
 Anales del Museo Nac. de Mexico. Bd. 8. 1908.
 Grabar, Gesch. d. russ. Kunst. (Russisch.)
 Bastard, Peintures et Ornements des Manuscrits. Paris 1832—69.
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Autl. Bd. 23. 24. (Erg.-Bd. 3. 4.) Archaeological Survey of India. New Series. Bd. 4. 6. 7—10. 12. 22. 24. 27—30. 32 u. f.
 El Arte en España 1862—69.
- Ernst Walter** in Nürnberg:
 1 Toussaint-Lnagensch., spanische Unterrichtsbücher. Gut erh.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
 Arrian, v. Krüger.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:
 *Bode, italien. Bronzestatuetten d. Renaissance. 3 Bde.
 *Jackson, Byz. a. Roman. archit.
- Ernst Schulze** in Stendal:
 *1 Vilmorin, Blumengärtnerei. 2 Bde. 3. Aufl. Gebunden. Sauberer, tadelloses Exemplar. Angebote erbitte direkt.
- Otto Lohberg** in Schmalkalden: Billigst.
- Handbuch der Architektur.** Den Band: Rokoko u. Barock.
- M. W. Kaufmann** in Leipzig:
 *Maimonides, Guide des Egarés. Bd. 3. Paris 1866.
- A. Dressel** in Dresden:
 *1 Antiche Trine Italiane 1908.
- Theod. Krisehe**, Un.-Bh., Erlangen:
 *Dtschs. Arzneibuch. 1910.
 *Lexer, mhdt. Taschenwörterb.
 *Mantegazza, Geschlechtsverhältn.
- L. Vonderthann & Sohn** in Berchtesgaden:
 Nietzsches Werke. 10 Bde. Leinen. (Kröner.)
- J. Diehl** in Hilchenbach (Westf.):
 *Rude, Schulpraxis.
 Bücherschatz d. Lehrers. Alles.
 *Sperl, Lebensfragen.
 *Zimmermann, Ansch.-Unterr.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. Erg.-Bd.
- J. Halle, Antiquariat**, München:
 *Charivari.
 *Gavarni, — Daumier. Büch. m. Illustrationen.
 *Utopien.
 *Denk an mich. Taschenbuch f. d. J. 1827.
 *Stralheim. Alles von ihm.
 *Schudt, jüd. Merkwürdigkeiten.
 *Galerie berühmter Israeliten.
 *Grimmelshausen, Simplicissimus. Frühe Ausg.
 *Päpstin Johanna. Alles darüber.
 *Keppler, der Fasan.
 *Casanovas Nachfolger.
 *Schiller, — Lessing, — Wieland u. and. Klassiker in alten Ausgaben, aber nur gleichzeitig hübsch gebunden.
 *Milner, Viscount A., England in Egypte. 4. Aufl. Lond. 1897.
 *Hartmann, die Hebräerin am Schmucktische.
 *(Tieck,) Thaten u. Feinheiten renomm. Kraft- u. Kniffgenies. II. Berl. 1790/91.
 *Sturm, Ott., die eiserne Maske. 1792.
 *Grosse, der Genius. 1793.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
 *Bern, am eig. Herd.
 *Lexikon d. Handelskorrespond. i. 9 Sprachen, auch einz. Bde.
 *Nordenskjöld, Antarctic.
 *Roose-Reber, Malerschule Antwerpens. Bd. 1.
 *Taine, Entstehg. d. mod. Frankreich. II, 3.
- Dorn'sche Buchh.**, Biberach-Riss, Württemb.:
 Hager, Kommentar.
 Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
 Wieland, ges. Werke.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (L) Sanderus, Flandria illustrata. 1640.
 (L) Noris, syr. Münzen. 1696.
 (L) Imhof, Gesch. d. dt. Adels. 1693.
 (L) Lehmann, Frhr. v. Stein.
 (L) Kleyer, ebene Trigon.
 (L) Goerlich, Mat. f. eng. Arb.
 (L) Leist, Urkundenlehre.
 (L) Kunstkatalog, Schlesw.-h., 1911—1915.
 (L) Mayer, Tob., mathem. Atlas. 1745.
 (L) Kuhn, Kunstgesch. Einz. Lign.
 (L) Aschoff, Lehrb. d. path. Anat.
 (L) Reichsvers.-O., v. Koehler.
 (L) Hdb. d. Mykol., v. Lafar. III.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 *Gesetz- u. Verordnungsblatt für Bayern 1910.
- W. Krafft** in Hermannstadt:
 Bertholet, religionsgesch. Leseb.
 Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.
 Deussen, das System d. Vedānta.
 Tempeltey, G. Freytag u. Herzog Ernst v. Coburg i. Briefwechs. 1853—93.
 Furcht, Anreg. z. neuen Tracht.
- Theod. Schulze Bh.** in Hannover:
 *Brehms Tierleben. Kleine Ausg. 4 Bde. Geb.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
 *Thieme-Becker, Künstlerlexik. Soweit erschienen.
 *Münster, Sunnen-Instrum. 1528.
 *— Cosmographie. 1537. In 4°.
 *Latomus, Belagerg. Heidelberg.
 *Lutherbibeln v. 1522 bis 1546.
 *Ketham, Fascicul. medic. 1495 u. folg. Ausg. Kplt. u. def.
 *Schütz u. Ziegler, Kplt., Wiener Ansichten. defekt u. einzelne Blätter.
 *Janscha, Rheinan- sichten.
 *Ptolemaeus, Geographia. Alle Ausg. v. 1478 bis 1490.
 *Olaus Magnus. Alle seine Werke in allen Ausg. u. in all. Spr.
 *Agricola, Bergwerksbuch. Dtsch.
 *Dürer, menschl. Proportion. 1528. Auch def.
- Edmund Meyer** in Berlin:
 *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
 *Alles auf Pommern, bes. auf Stargard i. P. Bezügl., Bilder, Bücher, Stiche.
 *Jäger aus Kurpfalz-Lit. (Ältere.)
 *Stock, Mimiker u. Musiker in d. Karikatur.
 *Schiller, Wilhelm Tell. } Erste
 *— Don Carlos. } Aufl.
 *Krüger, Franz, vor 50 Jahren.

Theodor Althoff, Buchabteilung, in Leipzig:
Brehms Tierleben (grosse oder kleine Ausg.).
Schlossers Weltgesch. Kplt.
Reventlow, Deutschlands ausw. Politik.
Jugendblätter. Bd. 58 u. 59 (mögl. geb.).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Christlicher Volkskalender 1916.

Brosch. Nr. 50, no. Nr. 35, durchsch. Nr. 60, no. Nr. 43.

Kaiserswerth a. Rh.

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt.

Umgehend zurück

(nach Leipzig)

noch vor der allgemeinen Remission erbitten wir dringend:

Pfarrsche, Die Parteien der Deutschen in Österreich vor und nach dem Weltkrieg.

Nr. 55 no.

Wiedenfeld, Die deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten.

Nr. 140 no.

Leipzig, den 20. Januar 1916.

Dunker & Humblot
in München und Leipzig.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt für unser Sortiment jung. Gehilfen oder Gehilfin. Gef. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. erbeten an die M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.

Für bald oder 1. April suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angebote bitte ich Bild u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Brieg, Bez. Breslau.

Franz Leichter Nachf.

Zum 1. April oder früher wird ein militärfreier Gehilfe gesucht, der mit der Spedition des Leipziger Kommissionsgesch. vertraut ist und dem andauernden Stellung liegt. Angebote mit Angabe der Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 145 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

für Kontenführen, Ausliefern, Kontenabrechnung sofort

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an

Julius Belz**Langensalza.**

Suche zu sofortigem Eintritt einen sicher arbeitenden deutschen Gehilfen, der die Abrechnungen wie Korrespondenz selbstständig erledigen kann. Bewerbungen bitte mit Gehaltsansprüchen an

Ludwig Toldi

Budapest, II. Bez., Fö- u. 2,

au richten.

Zum sofortigen Antritt suche Gehilfen od. Gehilfin für Expedition u. den Verkehr mit Leipzig.

Angeb. mit Gehaltsanspr. erbittet

Hermann Michel
Verlag

Charlottenburg,
Uhlandstr. 179.

Sortimentsgehilfe

kathol. Konfession

in angenehme Stellung zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Bezahlung gut.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Bamberg.

Schmidt'sche Buchhandlung.

Zum 1. April oder früher suche ich einen möglichst militärfreien

Gehilfen oder Gehilfin,

die mit allen Sortimentsarbeiten vertraut sind und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzen.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Darmstadt.

A. Bergsträcher's Hofbuchhdg.
(W. Kleinschmidt).

Zum baldigen Antritt, spätestens Oster, suche ich einen militärfreien, eventl. kriegsbeschädigten Gehilfen bei gutem Gehalt.

Angebote mit Zeugn., Bild und Gehaltsansprüchen erb.

Aurich.

D. Friemann's Buchhandlung.

für ein Sortiment in angenehmer Stadt in der Nähe von Berlin wird ein tüchtiger

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Kenntnisse der Nebenfächer erwünscht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter L. Nr. 146 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Einberufung such e ich für meinen Verlag zum sofortigen Eintritt einen jüng., möglichst militärfreien, tüchtigen und erfahrenen

Gehilfen,

der imstande sein muß, alle vorkommenden Verlags-Arbeiten, insbesondere die Führung der Konten, die Anlieferung usw. durchaus selbstständig, pünktlich und gewissenhaft zu erledigen. Sortim.-Kenntnisse erwünscht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an

Otto Weber Verlag,
Heilbronn a. N.

Zum 1. April oder früher suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Monatl. Taschengeld wird gewährt.

Gustav Engelhardt Nachf.
Oskar Steuber
in Wolfenbüttel.

Möglichst zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen (auch Kriegsinvaliden) oder Gehilfin. Exakte Arbeit ist Voraussetzung, Sortimentskenntnisse erwünscht. Meldungen erbitten schriftlich mit Zeugnisabschriften und Angabe von Konfession und Gehaltsanspr. Berlin W. 8.

W. Weber.

Sortimentsgehilfen**für Feldbuchhandlungen**

gesucht, die militärfrei oder nur garnisondienstfähig sind.

Angebote erbieten unter Nr. 153 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für bald oder später suche ich einen jungen Gehilfen oder eine Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen an

Cruse's Buchhandlung

A. Troeschütz
Hannover, Lotte Nestnerhaus.

Zum 1. April suche ich einen sehr fleißigen, gut empfohlenen, gewandten Gehilfen (resp. Gehilfin), der auch die Bücher führen kann und stenographiert. Angebote unter Nr. 142 an die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Zum 1. April 1916 suche ich für mein lebhafte Sortiment einen jüngeren Gehilfen oder Gehilfin. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. möglichst mit Bild erbeten.

Liegnitz.
Reissner'sche Buchhandlung
N. Clemens.

Für mittl. Sortiment mit Papierwaren in Ostpreußen wird zum 1. Februar od. später Gehilfe od. Gehilfin gesucht, welche einem lebhaften Ladenverkehr gewachsen und mit allen in einem Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut sind.

Gef. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit erbeten an Leipzig, Seeburgstr. 100.

Otto Klemm.

Leipziger Buchhandlung sucht zu baldigstem Eintritt einige gut empfohlene, rasch und sicher arbeitende Gehilfen für Auslieferung, Lager und Buchführung. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter Nr. 150 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht für Ostern 1916 Fr. Lauth's Buchhandl. W. Etlich, Apolda (Thür.).

Angesehener Stuttgarter Verlag sucht für Versendung und Buchführung einen durchaus zuverlässigen, an selbständ. Arbeit u. Pünktlichkeit gewöhnten Gehilfen zu baldigem Eintritt.

Gef. Angebote mit näh. Angaben unter Nr. 147 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung, bzw. baldige Selbstständigkeit bietet sich durch Übernahme einer ersten Gehilfensstelle bei Unterzeichnetem, für die unter günstigen Anstellungsbedingungen ein tüchtiger, arbeitsfreudiger Mitarbeiter mittleren Lebensalters gesucht wird. Bewerbungen mit ausführlicher Darlegung der bisherigen Tätigkeit erbeten.
Berlin SW. 11, Königgräßerstr. 31.

A. Seydel
Polytechnische Buchhandlung

Zum 1. April oder früher suche ich einen befähigten jungen Mann
als Lehrling.

Berufsliegung und Wohnung auf Wunsch im eigenen Hause.
Brüder, Bez. Breslau.

Franz Leichter Nachf.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht Johannes Seydel, Fürstenwalde, Spree.

Junger Gehilfe für Auslieferung und Kontenführung zum 1. Februar oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Carl Krabbe Verlag

Erich Gushima, Stuttgart.

Verkäuferinnen aus Bahnhofsbuchhandlungen

gesucht, die mit innerer Organisation des Bahnhofsbuchhandels bereits vertraut sind.

Angebote unter Nr. 152 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling, Beding. sehr günstig, sucht für Ostern Schmelzer's Hofbuchhandlung, Bernburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

Zum 1. April oder später sucht junger Mann, der dann seine vierjährige Lehrzeit beendet hat, passende Stellung.

Gef. Angebote mit Gehaltsang. unter Nr. 149 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Intelleg. junge Dame, Oberlyzeum mit glänzenden Zeugnissen absolviert, redaktionell tätig gewesen, zuletzt selbst Posten eines Export-Zeitschriften-Verlages bekleidet, sucht ähnliche Stellung, event. als Privatsekretärin. Suchende besitzt gute Sprachkenntnisse, beherrscht Steno-Typie, sämtliche Verlagsarbeiten u. Buchführung.

Angeb. mit näheren Bedinggn. unter J. L. 300 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Berlin.

Geb. Dame, erfahren im Bibliotheksfach, mit guten Literatur- und Sprachkenntnissen (im Ausland erworben), sucht Halbtagsbeschäftigung. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. J. G. # 135.

Militärfr. Sort.-Gehilfe, der imstande ist, den Chef zu vertreten, gute Literaturkenntn. hat und mit dem Bestellwesen vertraut ist, zum 1. April 1916 gesucht. Es wird auf eine energische u. pflichttreue Persönlichkeit reflektiert. Angenehme u. selbständige Stellung. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Nr. 125 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In angesehenem Verlag

sucht tatkräftiger Buchhändler mit reicher Berufs- und Allgemein-Bildung

leitenden Posten

für Herstellung,
Propaganda,
Buchhaltung.

Betr. Herr ist in leitender Stellung, militärfrei, besitzt Empfehlungen erster Firmen und hat gründliche Literatur- u. Kunstkenntnisse. Eig. Initiative, Beziehungen zu bedeut. Schriftstellern, Geschick im Entwerfen von Prospekten, Erfahrung im Inseratenfach u. Beherrschung d. Druckereiwesens und mod. Buchausstattung, sowie erprobte Bilanzsicherheit befähigen ihn zu hervorrag.

Leistungen. Gef. Angeb. unter Nr. 143 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Dame

gesetzten Alters, seit 14 Jahren im Verlagsbuchhandel tätig, mit Kontenführung, O.-M.-Abrechnungsarbeiten, Statistik usw. vollständig vertraut, wünscht sich mit circa 5000 A tätig zu beteiligen oder dementsprechende Vertrauensstellung. Gef. Angeb. u. L. Nr. 130 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin u. Vororte.

Sortim. u. Antiquar, 29 J., s. f. sof. St. (auch halbtags), bewand. in Buchf. Führg. d. Buchh.-R., O.-M.-Abr., Aufn. u. Katal. v. Ant.-Lan. u. Privat-Bibl., bibliogr. Arb. usw. Angeb. an M. 29 b. Brandt, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 21, C-Aufg., 2 Tr., erb.

Türkei.

Firmen, welche früher od. später eine Filiale in Konstantinopel errichten wollen, empfiehlt sich landes- und sprachenkundiger Buchhändler. Eigene Verlagsideen. Energetische Ausführung von solchen. Beste Referenzen. Angeb. unter „W. N. 3311“ an Haasestein & Vogler A.-G., Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Sortiment!!

die Luxusdrucke u. biblioph. Literatur ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden um Öfferte gebeten. Abnahme gegen Kasse. Angebote an F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die Herren Verleger

werden gebeten, Bücher, deren Besprechung sie in der „Bergstadt“ wünschen, nur an die Redaktion der „Bergstadt“, Breslau 16, Fürstenstr. 41/43 (ohne persönl. Namensnennung), einzusenden. Vorherige Anfrage ist bei der Menge der Eingänge erwünscht; eine Garantie für Besprechung oder deren Zeitpunkt kann nicht gegeben werden.

Breslau, den 15. Januar 1916.

Verlag und Schriftleitung der „Bergstadt“.

Buchh.-Markthelfer, langj. Bezugn. v. mil.-fr., sucht dauernde Stellung. Angebote unter Nr. 141 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbet.

Disponenden kann

dies Jahr ausnahmslos nicht gestatten; ev. werde ich mich auf diese dreimal ausgegebene Anzeige berufen.

Wiesbaden.

Emil Behrend.

Verlagsreste, Druckplatten usw. lauft bar E. Bartels, B.-Weizensee.

Werk- und Zeitschriftendruck

übernimmt sehr leistungsfähige Großdruckerei in der Nähe Leipzigs zu mäßigen Preisen. Angebote unter Nr. 54 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen von Jugendschriften, Geschenkwerken, Romanen, sowie populäre Literatur kaufe jederzeit mit und ohne Verlagsrecht. Gef. Angebote werden sofort erledigt. Charlottenburg 2, Uhlandstr. 179. Hermann Michel.

Bitte an die Herren Verleger!

Nachdem ich, sowie mein Gehilfe und Praktikant zur militärischen Dienstleistung einberufen sind, kann ich die Österrech.-Abrechnung nicht vornehmen und ersuche deshalb die Herren Verleger um gütige Nachsicht. Sobald es die Verhältnisse erlauben, werde ich genau wie bisher abrechnen.

Hochachtend

Braunau i. B., 14. Jan. 1916.

Alexander Selgenauer
Buchhandlung.

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Meh.-Saldo-Zahlungen schreiben wir außer 1% Mehagio 5% Zinsen p. a. gut.
Auf die Berliner Abrechnung hat dieses Angebot keinen Bezug.
Berlin, Dessauerstr. 18.
1. Januar 1916.
G. Grote'sche Verlagsbuchh.

Geschäftsräume für Buchhandel und Buchgewerbe im Deutschen Buchhändlerhause.

Sofort und später sind umfangreiche Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten. Dampfheizung und elektrische Lichtanlage sind vorhanden. Besichtigung gern gestattet.

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

BERTH-SIEGMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874
SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

O.-M. 1916 keine Disponenden

Die Transportzettel sind heute mit Remittendenfaktur versandt. Disponenden kann ich diesmal — ausnahmslos — nicht gestatten.

Wernigerode, d. 20. Januar 1916
(früher Frankfurt a. M.)

Verlagsbh. M. Hahn.

Disponenden

können wir zur O.-M. 1916
ausnahmslos

nicht gestatten!

Remittendenfakturen werden nicht verschickt.

Vor kommendenfalls müssen wir uns auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Orania Verlag,
Oranienburg.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Feldgrau Weihnachten, I. S. 60. — Nechenmaschinen und Ähnliches. (Schluß.) S. 70. — Kleine Mitteilungen. S. 72. — Personalnachrichten. S. 72. — Sprechsaal. S. 72. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 405. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 406. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 407. — Anzeigen-Teil: S. 409—428.

- Adermann, Th., in Mü. 422. Crouse's Bb. 426. Harrassowitz 524. Leichter Rbf. in Brief 426, 427. Neuther & R. 409. Thür. Verl.-Aust. in Chemn. 409. Aithoff in Pe. 426. Deutsches Druck- u. Ver- logsb. I. 4. Heckenauer 424. Leibnitz-Bernd 425. Niedel's Bb. 424. Toldi 426. Antiqu. d. Bonifacius- Druck. 423. Diederichs Verl. in Jenau 421. Heinrichs Rbf. 409. Rosenthal, J., in Mü. 425. Trensel 424. Aufher V Co. 423. Diehl 425. Hiersemann 425. Levi in Stu. 424. Rühlmann 422. Auersbachs Rbf. 426. Dorn'sche 216, 425. Hoffmann, G. m. b. H. in Pe. 423. Lipper & Dr. 423. Scheibe 421. Auersbach 424. Drechsel 424. Hoffmann's Bb. in Weimar 423. Lohberg 425. Schergens in Bonn 424. Bartels in Weiß. 427. Du Mont-Schauberg'sche Bb. 426. Lommer 424. Scherl 1. Bäbler 426. Dunder & O. 426. Hoffmann's Bb. in Weimar 423. Lorenz in Pe. 425. Schmelzer's Hofbh. 427. Bäbler 426. Engelhardt Rbf. 426. Hofmeister 421. Schmidt'sche Buchh. in Wom. 426. Bäcker 426. Hubers Verl. U. 3. Maeder 409. Schmidt, Ed., in Pe. 424. Behrend in Bieß. 427. Kaiser in Bre. 423. Martos 424. Schmidts Univ.-Bb. in Straßb. 422. Behrendt in Bonn 426. Kaufmann in Pe. 425. Matthes in Pe. 423. Schöningsh, B., in Bad. 421. Belp 426. Kock G. m. b. H. 425. Klemm, O., in Pe. 426. Meier, Edm., in Brln. 425. Scholze in Landesh. 422. Bensheimer in Mannh. 419. Kriemann 426. Kloes 424. Michel in Charl. 426, 428. Schulz & Co. in Pl. 425. Bergsträcher's Hofbh. 426. Gelbe Verl., Der, 415. Koch in Mü. 414. Mihel 428. Schulze in Hannov. 425. Bertelsmann 420. 416, I. 1. Koehler Ant. in Pe. 423. Möhl's Hofbh. 423. Schulze in Stend. 425. Bertling 421. Georg & Co. in Genf 424. Köhler 423. Moissé in Brln. 427. Seydel in Brln. 427. Beyer in Königsl. 421. Gerold & Co. 423. Köhlsche Bb. 1. 2. Moissé im Haag 423. Seyfarth in Fürst. 424. Bibliothek d. B.-B. 412. Geisböck 420. Krabbe Berl. 427. Ohle in Düss. 422. Waller in Mü. 425. Björk & B. 422. Krafft in Germ. 425. Krafft 422. Walter in Mü. 425. Bod in Nub. 423. Höschensche Brsh. 412. Krebs 422. Wasmuth H.-G. 422. Brandstetter, Fr., in Pe. 409. Grappe 424. Kröpke 425. Wohlitz-Berl. U. 2. Weber, W., in Brln. 426. Breslauer 422, 424. Grethlein & Co. 421. Lamm 421. Wohlitz 424. Weber in Heilbr. 426. Brodhaus, A. A., in Pe. 427. Gropius'sche Buchh. in Brln. 422. Lauth's Bb. 427. Rees 424. Weier, J. J., in Pe. 424. Brunnersche Bb. 424. Haasestein & B. A.-G. in Pe. 427. Lauth 428. Reinhardt in Mü. 422. Winter in Tr. 423. Burgersdijk & R. 425. Habel 422. Leibnitz 424. Reinhardt in Mü. 422. Xenien-Berl. 417. Busch in Pe. 424. Hahn in Bern. 428. Leibnitz med. Bb. in Mü. 425. Reinhardt in Liegn. 426. Bacherische Bb. 425.

dadurch, daß man rückwärts kurbelt, bei einer Staffelwalzenmaschine wird ein Schaltthebel vor der Kurbelung umgelegt.

Multiplikation: Angenommen, es sei wiederum $598 \times 472 = ?$ zu rechnen. Man stellt wie bei einer Addiermaschine die Zahl mit der größeren Quersumme als Multiplikandus, also 598 ein und kurbelt 2 mal. Nun müßte an sich 70mal gekurbelt werden, was man bei der Addiermaschine dadurch umging, daß man die Zahl 598 jetzt als 5980 einstellte und nur 7mal hebelte. Man rückt die Zahl 598 also durch Neueinstellung um eine Dezimalstelle nach links, und bei einer Rechenmaschine umgeht man die Neueinstellung dadurch, daß man das ganze in einem Schlitten befindliche Zählwerk um eine Dezimalstelle nach rechts verschiebt. Nach geschehener Dezimalverschiebung kurbelt man 7mal, sodann wiederum eine Dezimalverschiebung und sodann 4 Kurbelungen. Das Ergebnis steht wiederum im Zählwerk. Der Multiplikandus ist bei einer Addier- wie Rechenmaschine durch die Einschlußvorrichtung ersichtlich, der Multiplikator kann bei einer Addiermaschine nur durch Nachzählen auf dem Rollenpapier ebenso wie die Richtigkeit der Dezimalverschiebungen ermittelt werden, während beides bei einer Rechenmaschine in einem sog. Umdrehungszählwerk verzeichnet wird. Im vorliegenden Falle würde es auf 472 stehen, da man in der ersten Stelle 2, in der zweiten 7 und in der dritten Stelle 4 Umdrehungen mit der Kurbel vollzogen hat.

Der geschickte Maschinenrechner wird sich die Arbeit aber wie folgt erleichtern: Es wurde die Zahl mit der kleinsten Quersumme als Multiplikator genommen, um möglichst wenige Kurbelungen vollziehen zu müssen. Bei einiger Übung wird man aber leicht auch bei Ziehung der Quersumme Komplementwerte berücksichtigen. Die Zahl 598 ist dasselbe wie 600 - 2, und der gewandte Rechner stellt als Multiplikandus nicht die Zahl 598, sondern 472 ein und nimmt die Zahl 598 als Multiplikator. Nach Einstellung von 472 schiebt er den Zählwerkschlitten sofort auf die dritte Dezimalstelle und kurbelt 6mal ($= \times 600$), dann geht er auf die erste Dezimalstelle zurück und kurbelt 2mal in subtrahivem Sinne, er hat somit tatsächlich mit $600 - 2 - 598$ gerechnet. Das Umdrehungszählwerk zeigt ebenfalls die Ziffer 598 an.

Division: Angenommen, es sei $3876542 : 312 = ?$ zu rechnen. Man stellt den Dividendus 3876542 ein und kurbelt in additivem Sinne, worauf diese Zahl im Zählwerk erscheint. Nun stellt man den Divisor 312 durch gleichzeitige Verschiebung des Zählwerkschlittens so ein, daß er genau unter den Dividendus zu stehen kommt, man also den Divisor vom Dividendus gewissermaßen subtrahieren kann. Jetzt kurbelt man in subtrahivem Sinne so lange, bis ein nicht durch 312 teilbarer Rest verbleibt, also:

$$\begin{array}{r} 3876542 \\ 312 \\ \hline 75 \end{array}$$

Die Zahl 75 ist kleiner als 312, also müßte man jetzt beim Handrechnen die nächste Dezimale 6 hinschreiben oder »herunterholen«. Beim Maschinenrechnen geschieht dies ganz einfach durch seitliche Verschiebung des Zählwerkschlittens. Vom Dividendus ist nun die Zahl 312 subtrahiert worden, er weist jetzt nur noch die Zahl 756542 auf, von welcher man wiederum die Zahl 312 subtrahiert, also:

$$\begin{array}{r} 756542 \\ 312 \\ \hline 444 \\ 312 \\ \hline 132 \end{array}$$

Jetzt muß man wiederum um eine Dezimalstelle verschieben und weiter subtrahieren, also:

$$\begin{array}{r} 132542 \\ 312 \\ \hline 1013 \\ 312 \\ \hline 701 \text{ usw.} \end{array}$$

Die ganzen Kurbelungen und Dezimalverschiebungen werden wie bei der Multiplikation durch das Umdrehungszählwerk verzeichnet, es gibt somit den gewünschten Quotienten an. Der einzige mögliche Fehler kann nur darin bestehen, daß man vergißt,

den Zählwerkschlitten rechtzeitig zu verschieben. Hierfür sorgt aber die Maschine, indem sie rechtzeitig ein Glockenzeichen erläutert; wird dieses nicht beachtet, so sperrt sich meist die Maschine selbsttätig ab, es kann nicht eher weitergekurbelt werden, als der Schlitten entsprechend vorgeschoben worden ist.

Auf einer Addiermaschine vollzieht sich die Division im Grunde genommen genau so, nur bestehen einige Schwierigkeiten. Das Zählwerk ist meist weniger gut sichtbar, ein Warnungszeichen für die Dezimalverschiebung fehlt, anstelle einer Dezimalverschiebung muß stets neueingestellt werden, und schließlich muß stets mit den Komplementwerten gearbeitet werden. Ein Quotientenzählwerk fehlt, man kann das Ergebnis nur durch Abzählen der Posten auf dem Schreibpapier ermitteln, was alles nicht zur angenehmen Arbeit beiträgt. Aus dem Vorstehenden wird man leicht erkennen, daß man die Verschiebbarkeit des Zählwerkschlittens und das Vorhandensein eines Umdrehungszählwerks mit Recht als Unterscheidungsmerkmal zwischen den Addier- und Rechenmaschinen gewählt hat.

Die bekanntesten deutschen Rechenmaschinen zähle ich nachstehend auf, ohne jedoch damit ein Urteil über nichtgenannte Maschinen abgeben zu wollen:

a) Staffelwalzenmaschinen:

- »Arithmometer«, Erste Glashütter Rechenmaschinenfabrik Arthur Burckhardt, Glashütte, Sachsen;
- »X×X«, Altiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Dresden;
- »Tim« und »Unitas«, Ludwig Spitz & Co., Berlin SW. 48 (die »Unitas« besitzt im Gegensatz zur »Tim« zwei Resultatwerke);
- »Peerles«, Math. Bäuerle, St. Georgen, Schwarzwald;
- »Record«, Bernhard Behr & Co., Dresden-A.;
- »Archimedes«, Reinhold Pöthig, Glashütte, Sachsen;
- »Saxonia«, Glashütter Rechenmaschinenfabrik »Saxonia«, Schumann & Co., Glashütte, Sachsen.

b) Sprossenradmaschinen:

- »Trinks-Brunsviga«, Grimme, Natalis & Co., Braunschweig;
- »Triumphator«, Triumphator-Werk, Leipzig-Lindenau;
- »Odhner«, Odhner Maschinenfabrik, Berlin SW. 68;
- »Colta«, Teitzmann & Co., Charlottenburg.

Der Anschaffungspreis einer derartigen Maschine beträgt gewöhnlich etwas über 500 M., Maschinen mit Verbesserungen und verbilligten Einzelheiten, die man gewöhnlich bevorzugt, kosten gegen 650 bis 700 M. etwa. Für Einzelheiten empfiehle ich eine Durchsicht der Drucksachen der betr. Firmen und ein Ausprobieren einzelner Maschinen.

Wesentliche Unterschiede in der Handhabung bestehen zwischen den Staffelwalzenmaschinen und den Sprossenradmaschinen nicht und ebenso auch nicht wesentliche Güteunterschiede, vorausgesetzt allerdings, daß man Maschinen gleicher Preislage miteinander vergleicht; auch zwischen den einzelnen Marken bestehen nicht derartig erhebliche Unterschiede, daß hier darauf eingegangen werden müßte. Jedes System hat seine Anhänger, kleinere Unterschiede, die zugunsten des einen und anderen Systems angeführt werden, sind ebenfalls bei *Venz* erwähnt.

Außerlich einer Staffelwalzenmaschine ähnlich ist die »Euclid«-Maschine der Mercedes Büromaschinen G. m. b. H., Mehlis in Thüringen (Preis 900 M.), die jedoch mit einem schwingenden Proportionshebel statt mit Staffelwalzen arbeitet. Auf Einzelheiten kann ich nicht eingehen, nur möchte ich erwähnen, daß diese ganz vorzügliche Maschine gerade für die Division besondere Vorteile bietet.

Bei sämtlichen vorstehend erwähnten Maschinen ist es nun nötig, die Kurbel bei der Multiplikation so oft zu drehen, als der Multiplikator in jeder Stelle Ziffern besitzt. Bei dem Multiplikator 66 666 muß die Kurbel also $6+6+6+6+6 = 30$ mal gedreht werden, außerdem sind insgesamt 4 Dezimalverschiebungen notwendig. Auf den Patenten von Otto Steiger beruht nun eine von Hans W. Egli, Zürich, gebaute Maschine »Millionär« (Preise von 850 M. an aufwärts), bei der für jede Multiplikatorstelle nur eine Kurbelung notwendig und die Dezimalverschiebung unnötig ist, da sie von der Maschine selbsttätig erledigt wird. Soll bei dieser Maschine irgend eine Zahl mit 66 666 multipliziert werden, so wird die betr. Zahl wie auf jeder anderen Rechen-

Maschine durch Schieber bzw. Tasten eingestellt, ein sogenannter »Multiplikatorhebel« auf 6 eingeschaltet und die Kurbel 5 mal gedreht. Das Ergebnis steht sodann im Zählwerk fix und fertig. Auch die Division geschieht auf dieser Maschine einfacher als auf einer anderen Rechenmaschine, bei der Addition und Subtraktion bestehen keine Unterschiede gegen andere Rechenmaschinen. Diese vorzüglich gebaute Maschine sollte stets dann in Wettbewerb gezogen werden, wenn es weniger auf den Anschaffungspreis als auf schnelle Arbeit ankommt.

Neuerdings wird ebenfalls von Hans W. Egli, Zürich, nach den Patenten von Jahn eine Rechenmaschine »Madas« (Preis 850 M.) in den Handel gebracht. Diese Maschine erledigt Additionen, Subtraktionen und Multiplikationen wie jede andere Maschine, jedoch Divisionen vollkommen selbsttätig. Man hat nur den Dividendus und den Divisor einzustellen und für jede Dezimalstelle einmal die Kurbel zu drehen, bis die Maschine sich absperrt, sodann ist der richtige Quotient gefunden.

Die vorstehenden Maschinen besitzen im allgemeinen keine Schreibvorrichtung, die gerade für Multiplikationen, Divisionen usw. nicht besonders notwendig ist, da die Maschine ja stets durch die Einstellung bzw. das Umdrehungszählwerk die zu berechnenden Zahlen und das Ergebnis im Zählwerk zeigt. Allerdings bieten die nichtschreibenden Rechenmaschinen für manche Addierarbeiten, wie z. B. Ausfertigung der Abschlußzettel, nicht die Vorteile wie eine schreibende Maschine.

Die deutschen Rechenmaschinen sind den amerikanischen Addiermaschinen bezüglich der Multiplikation usw. stets überlegen, bezüglich der Addition und Subtraktion ihnen gleich, namentlich wenn sie mit verbesserter Einstellung — etwa durch Tasten statt Schiebern — versehen sind und man nicht auf die Schreibvorrichtung besonderen Wert zu legen braucht. Es können die »XX-X« und ein besonderes Modell der »Brunsviga« auch mit Schreibvorrichtung geliefert werden, diese Modelle kosten allerdings dann über 2000 M. Doch vermag dieser anscheinend hohe Preis nichts zu ungünstigen der deutschen Maschinen zu sagen, da entsprechend vielstellige amerikanische Maschinen ungefähr dasselbe kosten, in der Addition und Subtraktion das Gleiche, in der Multiplikation usw. aber weniger leisten.

Allerdings läßt sich leider nicht leugnen, daß es zur Zeit noch keine deutsche Maschine gibt, die den billigeren amerikanischen Modellen entsprechend sowohl Tasteneinstellung wie die für viele Zwecke wichtige Schreibvorrichtung besitzt. Diesem Mangel dürfte jedoch bald nach dem Kriege durch eine Maschine der Wanderer Werke, Chemnitz-Schönau, abgeholfen sein.

Schluszbetrachtung.

In neuerer Zeit haben die techngenden Schreibmaschinen eine größere Verbreitung gefunden, auf die ich jedoch heute nicht eingehen will, da sie mit den eigentlichen Addier- und Rechenmaschinen genau so viel und so wenig zu tun haben wie eine Zählschale usw., doch hoffe ich demnächst auf diese Maschinen und ihre Anwendungen, vorzugsweise im Sortimentsbuchhandel, näher eingehen zu können.

Aus der Betrachtung hat sich ergeben, daß für einfache Multiplikationen und Divisionen usw. billige Hilfsmittel in Form von Rechentafeln usw. vorhanden sind, doch ist man bei größeren Rechnungen und bei Additionen und Subtraktionen stets auf Maschinen angewiesen, von denen nur die teureren Maschinen allen berechtigten Anforderungen wirklich genügen können. Die scheinbar hohen Kosten dürfen nun manchen wohl von einer Anschaffung abhalten, doch mit Unrecht, denn man darf bei einer derartigen Maschine nicht den Anschaffungs-, sondern nur den Jahresbenutzungspreis in Erwägung ziehen. Ich möchte hier erwähnen, daß Burckhardt, Glashütte, zwei seiner ersten Maschinen im Jahre 1879 an das Kaiserliche Patentamt in Berlin lieferte und daß diese Maschinen heute noch nach 36 Jahren benutzt werden. Legt man nun eine Nutzungsdauer von etwa 10—15 Jahren der Rechnung zu grunde, so wird im allgemeinen eine ausreichende Maschine jährlich nicht mehr als 50—80 M. kosten, also eine Summe, die selbst in einem mittelgroßen Geschäft ohne weiteres durch ersparte Arbeit wieder verdient werden kann.

Kleine Mitteilungen.

Kaiserl. Deutsche Post- und Telegrammverwaltung im Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost. — Nach dem Etappengebiet des Oberbefehlshabers Ost, in dem eine »Kaiserl. Deutsche Post- und Telegraphenverwaltung im Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost« eingerichtet worden ist, findet fortan in beschränktem Umfang ein privater Post- und Telegrammverkehr auch mit der Bevölkerung des Gebietes statt. Meist postanstalten sind zunächst eingerichtet worden in Białystok, Grodno, Kowno, Libau, Litau, Poniewiez, Siaulai, Suvalki und Wilna. Außerdem nehmen in den Orten Augustow, Bausk, Bielsk, Hasenpoth, Kielmy, Olita, Sokolka, Windau und Wykowszczyzna Feldpostanstalten an dem neuen Verkehr teil. Es können aber auch nach anderen Orten in dem Postgebiet Sendungen abgeschickt werden. In der Aufschrift ist dann der Postort anzugeben, von dem der Empfänger die Sendungen abholen wird. Postbestellung findet nicht statt.

Der private Post- und Telegrammverkehr mit dem neuen Postgebiet erfolgt im allgemeinen unter ungefähr denselben Bedingungen wie der private Verkehr mit dem Gebiet des Generalgouvernements Warschau. Zugelassen sind im Postverkehr mit dem Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost offene gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen jeder Art, gewöhnliche (nicht telegraphische) Postanweisungen bis 800 M. und Telegramme in dringenden Angelegenheiten — unter Nachweis der Dringlichkeit — bis zu 15 Wörtern. Auf allen Sendungen und Telegrammen muß der Absender und seine Wohnung angegeben sein. Die Mitteilungen in den Briefen sind möglichst kurz zu halten und dürfen nicht über 2 Seiten Biertelgröße (Quartformat) hinausgehen. Gesüttigte Briefumschläge sind verboten. Verschlossene Briefe, Sendungen ohne Absenderangabe, unleserliche Schriftstücke sowie alle Sendungen, die den sonstigen Vorschriften nicht entsprechen, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Druckschriften größerem Umfang werden von den Prüfungsstellen zurückgestellt und können dadurch verzögert werden.

Wechsel auf Elsaß-Lothringen und Ostpreußen. — Nachdem der Bundesrat durch Bekanntmachung vom 6. Januar bestimmt hat, daß die Protestfrist für Wechsel, die in Elsaß-Lothringen zahlbar sind, frühestens mit dem 1. Mai 1916 statt mit dem 31. Januar 1916 abläuft, ist die Postordnung vom 20. März 1900 entsprechend geändert worden. Danach werden die Postprotestanträge mit Wechseln, die in diesem Gebiete zahlbar sind und deren Zahlungstag in die Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschließlich 28. April 1916 fällt, am 1. Mai 1916 nochmals zur Zahlung vorgezeigt werden. Für die ostpreußischen Gebiete, für die gegenwärtig noch eine Verlängerung der Protestfristen besteht, ist von einer weiteren Erstreckung abgesehen worden, sodaß hier die verlängerten Fristen am 31. Januar ihr Ende erreichen.

Personalnachrichten.

Gefallen:

Herr Emil Schulz, von 1913—1915 Lehrmittelgehilfe im Bestand von K. J. Koehler in Leipzig. Der Verstorbenen stammt aus Berlin und war ein fleißiger und schätzenswerter Mitarbeiter.

Gestorben:

am 19. Januar plötzlich und unerwartet im Alter von 56 Jahren Herr Carl Dietemann, der im September d. J. 30 Jahre bei K. J. Koehler tätig gewesen wäre. Neben seinen Gehilfsdiensten, die er in diesem langen Zeitraum dem angesehenen Geschäft in vorbildlicher Treue gewidmet hat, betrieb er unter seinem Namen ein eigenes Musikalien-Verlagsgeschäft.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vereinsblatts.)

Sendet Remittenden-Fakturen und Abschlußzettel!

Eine große Anzahl Sortimente möchte die Österreicherinnen beginnen, denn eine ganze Menge Gehilfen kann und wird uns noch wegnehmen werden. Viele Verleger sind selbst schuld, wenn soviel Sortimente ihre Abrechnungsarbeiten spät oder gar nicht machen. Remittenden-Fakturen und Abschlußzettel an die Front, dann fallen alle Ausflüchte von selbst weg!

Offenburg.

Johs. Trube.

Soeben erscheint:

Gehende Maschinen

von
Dr. Chr. Ries

Mit 80 Abbildungen Schaltungsschemata

Preis: M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.35 bar

Die bekannte Autorität auf dem Gebiete der Selen-Forschung unternimmt es in diesem Buche, eine Abhandlung über die sehenden Maschinen der Öffentlichkeit zu übergeben. Das Buch hat den Zweck, weitere Kreise nicht bloß in die geheimnisvollen Vorgänge bei den sehenden Maschinen einzweihen, sondern auch zu ernster Mitarbeit anzuspannen, damit die wunderbaren Probleme, die auf diesem Gebiete — dem Felde der Zukunft — der Lösung harren, recht bald ihre Verwirklichung finden.

Aus dem Inhalt:

Die Wirkung des Lichtes auf die Funken-Entladung, Hergesekt. — Die licht-elektrische Zerstreuung, Hellwachseffekt. — Die lichtelektrischen Erscheinungen in elektrolytischen Zellen, Bequereleffekt. — Die Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leistungsfähigkeit von Körpern. Schaltungen. Selen. Schwefel-silber. Silberheliodsalze. Antimonit. Beseitigung der Trägheit. — Lichtkurven. — Automatische Signal- und Registrierapparate. — Lichtmessung (Photometrie). — Zeitbestimmung auf Tausendstel einer Sekunde. — Prüfung der Qualität von Lampen. — Sortierung nach Farben. — Drahtlose Lichttelephonie und Licht-telegraphie. — Die elektrische Bildtelegraphie. — Aufzeichnung von Gesprächen und spätere telephonische Wiedergabe derselben. — Fernsehen.

Diessen vor München

Jos. C. Hubers
Verlag

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft

Leipzig-Reudnitz
Crusiusstr. 46



Zweiggeschäft

Berlin-Schöneberg
Bahnstr. 29/30

Für das

Schulbuchgeschäft

**bringen wir unseren leistungsfähigen
Betrieb in Erinnerung**



Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungsfähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich

[Z]

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

- I. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert.** Bearbeitet von Friedrich Rapp. 1886. Preis: Geh. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- II. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis: Geh. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.
- III. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1909. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.
- IV. (Schluß-) Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reich (1805—1889).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1913. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

* Bestellzettel anseitl. *

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.